

 	<b>Bundesfachplanung SUEDLINK</b>	    
<b>A100_ARGESL_P8_V4_C_EUB_1008</b>	 <b>Von der Europäischen Union kofinanziert</b> <b>Fazilität „Connecting Europe“</b> <small>Der Inhalt gibt die Ansicht der Vorhabenträger wieder und nicht die Meinung der Europäischen Kommission</small>	

**Höchstspannungsleitung Wilster – Grafenrheinfeld  
BBPIG Vorhaben Nr. 4**

**Abschnitt C  
(von Bad Gandersheim / Seesen bis Gerstungen)**

**Unterlagen nach § 8 NABEG**

**IV.1 UMWELTBERICHT IM RAHMEN DER STRATEGI-  
SCHEN UMWELTPRÜFUNG**

**ANHANG 2.4: SCHUTZGUT WASSER – DERZEITIGER UM-  
WELTZUSTAND**

0	08.03.2019	Unterlagen nach § 8 NABEG	BocL	HorG	PehM
Vers.	Datum	Ausgabe, Art der Änderung	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

## INHALTSVERZEICHNIS

1	SCHUTZGUT WASSER – DERZEITIGER UMWELTZUSTAND	2
---	--	---

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Merkmale der Umwelt und derzeitiger Umweltzustand für das Schutzgut Wasser Untersuchungsraum	2
------------	---	---

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

## 1 SCHUTZGUT WASSER – DERZEITIGER UMWELTZUSTAND

In der nachfolgenden Tabelle wird die Bestandssituation im Untersuchungsraum (UR) bezogen auf die einzelnen Kriterien in den Trassenkorridorsegmenten (TKS) zusammenfassend dargestellt, dabei wird unter UR stets der erweiterte UR verstanden, welcher außerhalb des TKS liegt. Wenn in einem UR des TKS ein Kriterium nicht vorkommt, wird dieses in der folgenden Tabelle nicht aufgelistet. Sofern ein Kriterium außerhalb des TKS aber innerhalb des UR liegt, entfallen die Flächenangaben.

Tabelle 1: Merkmale der Umwelt und derzeitiger Umweltzustand für das Schutzgut Wasser im Untersuchungsraum

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)	
66	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG Seboldshausen, Bestand, SZ I, Amtl.-Nr. 03155001101	mittig im TKS östlich Seboldshausen	<0,1 ha / <0,1 %	
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG Seboldshausen, Bestand, SZ III, Amtl.-Nr. 03155001101	flächendeckend in TKS und UR zwischen Bad Gandersheim und Harriehausen	209,2 ha / 29,4 %	
	Einzugsgebiete von Wassergewinnungsanlagen (TWGG) (geplant, Bestand) Zone I, II, III, IIIA, IIIB	Seboldshausen, TWGG aktiver WGA, Bestand, Amtl.-Nr. 03155001101	flächendeckend in TKS und UR zwischen Bad Gandersheim und Harriehausen	205,0 ha / 28,9 %	
	Stillgewässer		2 Stillgewässer randlich im UR	zwischen Seboldshausen und Hachenhäusern	0,3 ha / <0,1 %
			3 Stillgewässer randlich im TKS	zwischen Seboldshausen und Hachenhäusern	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Eterna: Gew. II. Ordn.	quert TKS und UR bei Seboldshausen	--	
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Eterna, ÜSG 485, Amtl.-Nr. 141	Lage parallel zur Eterna	23,2 ha / 3,3 %	
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Eterna: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS und UR bei Seboldshausen	--	
Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Leine mesozoisches Festgestein rechts 2: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend in TKS und UR	710,3 ha / 100,0 %		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 66	Gebiete mit geringem /sehr geringem Geschützteitsgrad des Grundwassers Schutzpotenzial Grundwasserüberdeckung	geringer Geschützteitsgrad	im Überlappungsbe- reich TKS 63, 66, 67 im Bereich WSG Seboldshausen	308,1 ha / 43,4 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Nordwestdeutsches Bergland	Flächendeckend im gesamten TKS und UR	710,3 ha / 100,0 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	randlich im TKS im Übergangsbereich zu TKS 62, 68	11,1 ha / 1,6 %
		Karst- und Kluftgrundwasser- leiter	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis nordwest- lich Ellierode; zwischen Seboldshausen, Hachenhausen und Dannhausen	410,7 ha / 57,8 %
		Poren- und Kluftgrundwasser- leiter	flächendeckend im TKS und UR, nord- westlich Ellierode bis Seboldshausen	288,5 ha / 40,6 %
67	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Be- stand)	WSG Seboldshausen, Be- stand, SZ III, Amtl.-Nr. 03155001101	flächendeckend in TKS und UR zwischen Achenhausen und Dannhausen	139,5 ha / 71,6 %
	Einzugsgebiete von Was- sergewinnungsanlagen (TWGG) (geplant, Bestand) Zone I, II, III, IIIA, IIIB	Seboldshausen, TWGG aktiver WGA, Bestand, Amtl.-Nr. 03155001101	flächendeckend in TKS und UR zwischen Achenhausen und Dannhausen	135,5 ha / 69,5 %
	Stillgewässer	1 Stillgewässer randlich im UR	bei Harriehausen	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Leine mesozoisches Festge- stein rechts 2: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend in TKS und UR	194,9 ha / 100,0 %
	Gebiete mit geringem/sehr geringem Geschützteits- grad des Grundwassers Schutzpotenzial Grundwasserüberdeckung	geringer Geschützteitsgrad	randlich im TKS bei Dannhausen im Be- reich WSG Seboldshau- sen	38,7 ha / 19,9 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Nordwestdeutsches Bergland	Flächendeckend im gesamten UR und TKS	194,9 ha / 100,0 %
		Kluft- und Karstgrundwasser- leiter	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang is Höhe Hachenhausen	63,8 ha / 32,8 %
Poren- und Kluftgrundwasser- leiter		flächendeckend im TK Sund UR zwischen Hachenhausen und nördlich Harriehausen	118,3 ha / 60,7 %	
Grundwassergering und Grundwassernichtleiter		randlich im TKS nörd- lich Harriehausen	12,7 ha / 6,5%	
68	Stillgewässer	1 Stillgewässer im TKS	westlich Oppperhausen	<0,1 ha /
		1 Stillgewässer randlich im UR	nordwestlich Salzder- helden	<0,1 %
		Hinweis auf Teichanlage	südlich von Haieshau- sen	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 68	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Aue: Gew. II. Ordn.	quert TKS und UR südlich Billerbeck	--
		Wambach: Gew. II. Ordn.	mündet im TKS nördlich Rittierode in die Leine	--
		Leine: Gew. II. Ordn.	quert TKS und UR zwischen westlich Olxheim und nördlich Salzderhelden	--
		Ilme: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, mündet in Leine nördlich Salzderhelden	--
		Mühlenbach: Gew. II. Ordn.	ragt von Westen randlich in UR und TKS, nordwestlich Salzderhelden	--
		Rebbe: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS zwischen südöstlich Einbeck bis nordöstlich Edemissen	--
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an beidseits der Leine	parallel zur Leine	70,6 ha / 5,2 %
		Uferzone beidseits der Ilme	parallel zur Ilme	
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Leine, ÜSG 52, Amtl.-Nr. 0	östlich Billerbeck bis nördlich Salzderhelden parallel zum Verlauf der Leine	157,5 ha / 11,5 %
		Ilme, ÜSG 58, Amtl.-Nr. 0	südlich Einbeck parallel zum Verlauf der Ilme	20,8 ha / 1,5 %
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Aue (Landkreis Northeim), ÜSG 486, Amtl.-Nr. 033	quert TKS parallel zum Verlauf der Aue	22,4 ha / 1,6 %
		Leine (Landkreis Northeim), ÜSG 482, Amtl.-Nr. 316	quert TKS parallel zum Verlauf der Leine	194,5 ha / 14,2 %
		Ilme, ÜSG 647, Amtl. Nr. 265	ragt von Westen in TKS parallel zum Verlauf der Ilme	97,9 ha / 7,2 %
		Rebbe, ÜSG 586, Amtl.-Nr. 408	randlich im TKS, parallel zum Verlauf der Rebbe	44,4 ha / 3,2 %
	Hochwasserrisikogebiet	488_M_DENI_Leine-05b, Schutzgebietsart Nr. DENI_RG_488_Leine2	ragt von Norden in TKS, nordöstlich Volkzen bis L592 und südlich Einbeck bis nördlich Odagsen	84,7 ha / 6,2 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Aue: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS und UR südlich Billerbeck	--
		Wambach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	mündet im TKS nördlich Rittierode in die Leine	--
		Leine: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS und UR zwischen westlich Olxheim und nördlich Salzderhelden	--
		Ilme: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	randlich im TKS, mündet in Leine nördlich Salzderhelden	--

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 68		Rebbe: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	randlich im TKS zwischen südöstlich Einbeck bis nordöstlich Edemissen	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Leine mesozoisches Festgestein rechts 2: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend östlich der Leine	585,7 ha / 42,8 %
		Leine mesozoisches Festgestein links 1: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	Flächendeckend westlich der Leine	782,5 ha / 57,2 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Nordwestdeutsches Bergland	flächendeckend im gesamten TKS	1.368,2 ha / 100,0 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	flächendeckend im TKS, TKS Anfang bis nördl. Immensen; nördlich Salzderhelden und nordwestlich Rittierode	464,9 ha / 34,0 %
		Porengrundwasserleiter	flächendeckend im TKS, nördlich Odagsen bis nördlich B3	192,8 ha / 14,1 %
		Karst- und Kluftgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS, nordwestlich Salzderhelden bis Einbeck; südöstlich Olxheim bis TKS Ende	476,5 ha / 34,8 %
Poren- und Kluftgrundwasserleiter		flächendeckend im TKS, nordöstlich Salzderhelden bis östlich Volksen	234,1 ha / 17,1 %	
69a	Stillgewässer	3 stehende Gewässer im Uferbereich der Bölle	2 westlich und 1 östlich im UR südwestlich Hollenstedt	--
		stehendes Gewässer am Nordufer vom Ümmelbach	randlich im UR östlich Thüdinghausen	--
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Bölle: Gew. II. Ordnung	Quert TKS südwestlich Hollenstedt	--
		Moore: Gew. II. Ordnung	Quert TKS östlich Moringen	--
		Ümmelbach: Gew. II. Ordnung	Quert TKS südlich Großenrode	--
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Moore: Verordnungsfläche 38, Amtl.-Nr. keine NI	Quert TKS östlich Moringen	7,2 ha / 0,5 %
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Ümmelbach: USG 614, Amtl.-Nr. 527	Östlicher Rand vom U-Raum	--
		Bölle: Ökologischer Zustand „mäßig“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS südwestlich Hollenstedt	--
		Moore: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS östlich Moringen	--
		Ümmelbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS südlich Großenrode	--

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 69a	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Leine mesozoisches Festgestein links 1, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2014, Mengemäßiger Zustand „gut“, Chemischer Zustand „gut“	Überdeckt U-Raum und TKS komplett	1.559,2 ha / 100,0 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Nordwestdeutsches Bergland	Flächendeckend im gesamten TKS und UR	1.559,2 ha / 100,0 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	flächendeckend im TKS, TKS Anfang bis östlich Moringen; süd-östlich Moringen bis TKS Ende	1.332,1 ha / 85,4 %
		Kluft und Karstgrundwasserleiter	Streifen quer TKS von NW nach SO, östlich Moringen	120,2 ha / 7,7 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	Streifen quer TKS von NW nach SO, östlich Moringen	106,9 ha / 6,9 %
69b	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG Tiefenbrunn SZ I Bestand, Amtl.-Nr. 03152021101, NI	randlich U-Raum nördlich Mengershausen	--
		WSG SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 636-003	Mittig im TKS nördlich Unterrieden	0,1 ha / <0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG Lenglern SZ II Bestand, Amtl.-Nr. 03152004102, NI	Westlich im U-Raum und randlich im TKS, westlich Lenglern	2,2 ha / <0,1 %
		WSG Gronespring SZ II Bestand, Amtl.-Nr. 03152012102, NI	Östlich im U-Raum, östlich Hetjershausen	--
		WSG SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-003	Mittig im TKS, nördlich Unterrieden	4,4 ha / 0,1 %
		WSG Tiefenbrunn SZ II Bestand, Amtl.-Nr. 03152021101, NI	Westlich im U-Raum und randlich im TKS, nördliche Mengershausen	12,2 ha / 0,3 %
		WSG Lenglern SZ III Bestand, Amtl.-Nr. 03152004102, NI	Westlich im U-Raum und im TKS bis Mitte, westlich Lenglern	28,7 ha / 0,7 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG Gronespring SZ IIIA und IIIB Bestand, Amtl.-Nr. 03152012102, NI	Überdeckt den U-Raum und das TKS komplett westliche Holtensen / Grone	774,7 ha / 20,2 %
		WSG Tiefenbrunn SZ IIIA Bestand, Amtl.-Nr. 03152021101, NI	Quer U-Raum und TKS komplett, westlich Rosdorf	109,2 ha / 2,8 %
		WSG Friedland-Reckershausen SZ IIIB Bestand, Amtl.-Nr. 03152009101, NI	Quert U-Raum und TKS komplett südwestlich Friedland	153,1 ha / 4,0 %
		WSG SZ III Bestand, Amtl.-Nr. 636-103, HE	Westlich im U-Raum, Höhe Bf. Eichenberg	--
		WSG SZ III Bestand, Amtl.-Nr. 636-003, HE	Westlich im U-Raum und randlich im TKS nördlich Unterrieden	28,7 ha / 0,7 %
	Stillgewässer	stehendes Gewässer im Uferbereich Espolde	Westlicher UR, nördlich Wolbrechtshausen	1,6 ha / <0,1 %
2 stehende Gewässer am Ufer der Rase		2 Westlich im U-Raum westlich Rosdorf		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 69b	Stillgewässer	stehendes Gewässer, südlich der Rase und nördlich vom Wartangergraben	am östlichen TKS-Rand, südlich Rosdorf	
		Stehendes Gewässer, am Südufer vom Pfingstangergraben	Östlich im TKS, nördlich Sieboldshausen	
		3 stehende Gewässer südlich vom Schwarzer Bach	2 im TKS und 1 östlich im U-Raum, westlich Friedland	
		stehendes Gewässer am Ufer der Molle	Östlich im U-Raum, Höhe Burg Arnstein	
		Stehendes Gewässer am Ufer des Karlsbach	Östlich im U-Raum, nördlich Unterrieden	
		Stehendes Gewässer am Ufer der Werra, HE	Im TKS, westlich Unterrieden	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Espolde: Gew. II. Ordnung	Quert TKS nördlich von Wolbrechtshausen	--
		Gladebecker Hauptgraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS bei Gladebeck	--
		Harste: Gew. II. Ordnung	Quert TKS südöstlich von Gladebeck	--
		Grundbach: Gew. II. Ordnung	Quert TKS westlich von Rosdorf	--
		Rase: Gew. II. Ordnung	Quert TKS westlich von Rosdorf	--
		Wartangergraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS südlich von Rosdorf	--
		Horlgraben: Gew. II. Ordn.	randlich im UR und TKS südlich Rosdorf	--
		Dramme: Gew. II. Ordnung	Quert TKS bei Dramfeld	-
		Schneenbach: Gew. II. Ordnung	Quert TKS bei Klein Schneen	--
		Leine: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, nordwestlich Friedland	--
		Hasengraben: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, bei Hohengändern	--
		Werra: Gew. I. Ordn. Land	Quert TKS östlich von Witzenhausen	4,3 ha / 0,1 %
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone der Werra	Parallel zur Werra	12,6 ha / 0,3 %
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Espolde: Verordnungsfläche 59, Amtl-Nr. keine NI	Quert TKS parallel zur Espolde	11,9 ha / 0,3 %
		Harste: Verordnungsfläche 674, Amtl-Nr. 228 NI	Quert TKS parallel zur Harste	22,7 ha / 0,6 %
		Rase und Grundbach: Verordnungsfläche 673, Amtl-Nr. 407 und 212 NI	Östlicher Rand vom U-Raum	--
		Dramme: Verordnungsfläche 750, Amtl-Nr. 111 NI	Quert TKS parallel zur Dramme	12,9 ha / 0,3 %
		Schneenbach: Verordnungsfläche 751, Amtl-Nr. 456 NI	Quert TKS parallel zum Schneenbach	2,6 ha / < 0,1 %
		Leine-5 und 7 LK-GÖ: Verordnungsfläche 598,	randlich im UR bei Friedland	--
		Werra: HQ100 nach HGW, Amtl-Nr. 41, HE	Quert TKS parallel zur Werra	36,2 ha / 0,9 %
	Hochwasserrisikogebiet	Werra: HQ100, Amtl-Nr. DEHE_RG_41_WER_PE01	Quert TKS parallel zur Werra	34,7 ha / 0,9 %



UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 69b	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Espolde: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS nördlich von Wolbrechtshausen	--
		Ummelbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	randlich im UR bei Nörten Hardenberg	--
		Harste: Ökologisches Potenzial „mäßig“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS südlich von Gladebeck	--
		Grundbach: Ökologischer Zustand „mäßig“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS westlich von Rosdorf	--
		Grundbach: Ökologischer Zustand „schlecht“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	randlich im UR und TKS, westlich Rosdorf	--
		Rase: Ökologisches Potenzial „mäßig“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS westlich von Rosdorf	--
		Dramme: Ökologischer Zustand „mäßig“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS bei Dramfeld	--
		Leine: Ökologischer Zustand „mäßig“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	randlich im UR	--
		Hebenshäuser Bach: Ökologischer Zustand „schlecht“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS bei Hebenshausen	--
		Werra/Eschwege: Ökologischer Zustand „schlecht“, Chemischer Zustand „nicht gut“;	Quert TKS östlich von Witzenhausen	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Leine mesozoisches Festgestein links 1, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2014, Mengemäßiger Zustand „gut“, Chemischer Zustand „gut“	Überdeckt U-Raum und TKS komplett von TKS Anfang bis westlich Friedland	3.271,2 ha / 85,0 %
		Eichsfelder Buntsandsteinscholle-Leine, amt.-Nr. DE_GB_DETH_4_2012, Mengemäßiger Zustand „gut“, Chemischer Zustand „gut“	quert TKS und UR bei Neu Eichenberg	106,0 ha / 2,8 %
		GW-Körper ohne Namen, amt.-Nr. 4190_5117, DE_GB_DEHE_4_0023, Mengemäßiger Zustand „gut“, Chemischer Zustand „gut“	Überdeckt U-Raum und TKS komplett, südlich Neu Eichenberg	391,7 ha / 10,2 %
GW-Körper ohne Namen, amt.-Nr.4190_5201, DE_GB_DEHE_4_0024, Mengemäßiger Zustand „gut“, Chemischer Zustand „gut“		quert TKS und UR bei Unterrieden	79,8 ha / 2,1 %	
Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutsches Bergland	Flächendeckend im gesamten TKS und UR bis Unterrieden	3.771,8 ha / 98,0 %	
	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im TKS und UR von Unterrieden bis TKS Ende	76,9 ha / 2,0 %	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 69b	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	flächendeckend im TKS, TKS Anfang bis südwestlich Lenglern; südwestlich Holtensen bis Hettershausen; südöstlich Groß Ellershausen bis Hebenshausen, südlich Hebenshausen bis TKS Ende	2.618,8 ha / 68,0 %
		Kluft- und Karstgrundwasserleiter	ragt von Westen in TKS, nahezu flächendeckend, von Östlich Emmenhausen westlich Rosdorf; südwestlich Friedland bis Höhe Neu Eichenberg, ragt von Süden in TKS bei Arnstein	1.130,4 ha / 29,4 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	ragt von Westen in TKS, südlich Neu Eichenberg bis TKS Ende	99,6 ha / 2,6 %
70a	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG Oldenrode (Kalefeld) SZ I, Amtl.-Nr. 03155006107, Bestand, NI	Ragt randlich, westlich in U-Raum, nördlich von Oldenrode	--
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG Oldenrode (Kalefeld) SZ II, Amtl.-Nr. 03155006107, Bestand, NI	Ragt randlich, westlich in U-Raum, nördlich von Oldenrode	0,9 ha / < 0,1 %
		WSG Westerhof SZ II, Amtl. Nr. 03155006109, Bestand, NI	westlich in U-Raum und TKS, östlich von Eisdorf	<0,1 ha / < 0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG Oldenrode (Kalefeld) SZ III, Amtl.-Nr. 03155006107, Bestand, NI	Ragt randlich, westlich in U-Raum, nördlich von Oldenrode	1,7 ha / < 0,1 %
		WSG Westerhof SZ III, Amtl. Nr. 03155006109, Bestand, NI	westlich in U-Raum und TKS, östlich von Eisdorf	43,7 ha / 2,1 %
	Einzugsgebiete von Wassergewinnungsanlagen (TWGG) (geplant, Bestand) Zone I, II, III, IIIA, IIIB	TWGG Oldenrode (Kalefeld) aktiver WGA SZ II und SZ III, Amtl.-Nr. 03155006107, Bestand, NI	Ragt randlich, westlich in U-Raum, nördlich von Oldenrode	0,2 ha / < 0,1 %
		TWGG Westerhof aktiver WGA SZ II und SZ III, Amtl.-Nr. 03155006109, Bestand, NI	westlich in U-Raum und TKS, östlich von Eisdorf	42,2 ha / 2,0 %
		TWGG Nienstedt (NOM) aktiver WGA SZ II, Amtl.-Nr. 03156011106, Bestand, NI	westlich in U-Raum und TKS, bei Nienstedt am Harz	9,2 ha / 0,4 %
		TWGG Marke aktiver WGA, Amtl.-Nr. 03156011105, geplant	randlich im UR, südwestlich Nienstedt am Harz	--
		Hinweis auf Tiefbrunnen	Werra-Meißner-Kreis, HE	--
		6 Stillgewässer randlich im UR	zwischen Harriehausen und Oldershausen	0,5 ha / < 0,1 %
		2 Stillgewässer randlich im UR	zwischen Harriehausen und Oldershausen	
		5 Stillgewässer randlich im UR	nordwestlich Nienstedt	
1 Stillgewässer im TKS	nordwestlich Nienstedt			
1 Stillgewässer im TKS	westlich Dorste			

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 70a	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Düderoder Bach: Gew. II. Ordn.	quert TKS bei Düderode	--
		Aue: Gew. II. Ordn.	quert TKS westlich und südlich Willershausen	--
		Söse: Gew. II. Ordn.	zentral im TKS, bei Dorste	--
		Dorster Mühlenbach: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, südl. Dorste	--
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	ÜSG Söse, Verordnungsfläche 45	zwischen Nienstedt bis südl. Dorste im TKS, parallel zur Söse	61,7 ha / 2,9 %
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Düderoder Bach, ÜSG 486, Amtl.-Nr. 133	quert TKS parallel zum Düderoder Bach	2,9 ha / 0,1 %
		Aue (Landkreis Northeim), ÜSG 486, Amtl.-Nr. 0,33	quert TKS parallel zur Aue	14,2 ha / 0,7 %
		Söse, ÜSG 304, Amtl.-Nr. 481	zwischen Nienstedt bis südl. Dorste im TKS, parallel zur Söse	75,5 ha / 3,6 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	18012 Aue (z. Leine): Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS westlich und südlich Willershausen	--
		Dorster Mühlenbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, südl. Dorste	--
		Düderoder Bach: Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS bei Düderode	--
		Söse: Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	zentral im TKS, bei Dorste	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Leine mesozoisches Festgestein rechts 2, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2007, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis nordwestlich Nienstedt	1.422,7 ha / 67,1 %
		Innerste mesozoisches Festgestein links, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2005, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im TKS und UR westlich Ildehausen	9,6 ha / 0,5 %
		Rhume mesozoisches Festgestein rechts, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2009, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, nordwestlich Nienstedt bis TKS Ende	689,3 ha / 32,5 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Nordwestdeutsches Bergland	Flächendeckend im UR und TKS von harriehausen bis Westerhof und nördlich Nienstedt bis TKS Ende	1.398,9 ha / 65,9 %
Thüringische Senke		Flächendeckend im TKS und UR zwischen Westerhof und Nienstedt	722,7 ha / 34,1 %	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
<b>noch 70a</b>	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Poren- und Kluf Grundwasserleiter	ragt von Osten ins TKS, TKS Anfang bis östlich Düderode, flächendeckend im TKS, südlich Westerhof bis östlich Marke	1.143,0 ha / 53,9 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	randlich im TKS bei Harriehausen, flächendeckend im TKS vpn südlich Oldenrode bis Westerhof, randlich im TKS nördlich Nienstedt am Harz	638,1 ha / 30,1 %
		Porengrundwasserleiter	quert TKS von Süd nach Nord zwischen Nienstedt am Harz und TKS Ende	217,6 ha / 10,3 %
		Kluft- und Karstgrundwasserleiter	randlich im TKS, nördlich Nienstedt am Harz	123,0 ha / 5,8 %
<b>70b</b>	Stillgewässer	3 Stillgewässer randlich im UR	nördlich Lindau	1,0 ha /
		6 Stillgewässer im TKS und UR	am Nordufer der Rhume, südöstlich Lindau	<0,1 %
		2 Stillgewässer randlich im UR	nordöstlich Gillersheim	
		1 Stillgewässer randlich im UR	westlich Bilshausen	
		1 Stillgewässer randlich im UR	südlich Bilshausen	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Söse: Gew. II. Ordn.	quert TKS, südwestlich Dorste	--
		Dorster Mühlenbach: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, südwestlich Dorste	--
		Oder: Gew. II. Ordn.	quert TKS bei östlich Lindau	2,2 ha / 0,1 %
		Rhume: Gerw. II. Ordn.	quert TKS nordwestlich Bilshausen	--
		Gillersheimer Bach: Gerw. II. Ordn.	randlich im TKS und UR, nordöstlich Gillersheim	--
		Renshausener Bach: Gerw. II. Ordn.	randlich im UR, westlich Gillersheim	--
		Oehrsche Beeke: Gerw. II. Ordn.	quert TKS, südlich Bilshausen	--
		Totenhäuser Graben: Gerw. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Gieboldehausen	--
		Ellerbach: Gerw. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Gieboldehausen	--
		Suhle: Gerw. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Gieboldehausen	--
	Hahle: Gerw. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Gieboldehausen	--	
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an der Oder	parallel zur Oder	24,4 ha /
		Uferzone an der Rhume	parallel zur Rhume	1,2 %
		Uferzone an Stillgewässer	südlich Bilshausen, randlich im UR	
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	ÜSG Söse, Verordnungsfläche 45	quert TKS parallel zur Söse	39,9 ha / 2,0 %
ÜSG Oder, Verordnungsfläche 40		quert TKS parallel zur Oder	13,8 ha / 0,7 %	
ÜSG Rhume, Verordnungsfläche 41		quert TKS parallel zur Rhume	29,0 ha / 1,5 %	
ÜSG Hahle, Verordnungsfläche 35		quert TKS parallel zur Hahle	110,9 ha / 5,7 %	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 70b	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	ÜSG Suhle, Verordnungsfläche 44	randlich im TKS und UR, parallel zur Suhle	0,3 ha / < 0,1 %
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Söse, ÜSG 304, Amtl.-Nr. 481	quert TKS parallel zur Söse	49,2 ha / 2,5 %
		Rhume, ÜSG 532, Amtl.-Nr. 420	quert TKS parallel zur Rhume	29,0 ha / 1,5 %
		Gillersheimer Bach, ÜSG 487, Amtl.-Nr. 182	randlich im UR und TKS, parallel zum Gillersheimer Bach	0,6 ha / < 0,1 %
		Hahle, ÜSG 608, Amtl.-Nr. 217	quert TKS parallel zur Hahle	87,3 ha / 4,5 %
		Suhle, ÜSG 612, Amtl.-Nr. 511	quert TKS parallel zur Suhle	56,3 ha / 2,9 %
		Hochwasserrisikogebiet	Rhume, 4882_M_DENI_Rhume-25	im Westen randlich im UR und TKS, parallel zur Rhume
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Söse: Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS, südwestlich Dorste	--
		Dorster Mühlenbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, südwestlich Dorste	--
		Oder: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS bei Katlenburg-Lindau	--
		Rhume: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS nordwestlich Bilshausen	--
		Gillersheimer Bach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im TKS und UR, bei Gillersheim	--
		Renshausener Bach: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, südwestlich Gillersheim	--
		Oehrsche Beeke: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS, südlich Bilshausen	--
		Eller Bach: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS südwestlich Gieboldehausen	--
		Suhle: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS südwestlich Gieboldehausen	--
		Hahle: Ökologisches Potenzial „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS südwestlich Gieboldehausen	--
		Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Rhume mesozoisches Festgestein rechts, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2009, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis zur Rhume
	Rhume mesozoisches Festgestein links, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2010, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.		flächendeckend im TKS und UR, von der Rhume bis TKS Ende	1.329,0 ha / 67,8 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Thüringische Senke	Flächendeckend im gesamten TKS und UR	1.960,9 ha / 100,0 %

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
<b>noch 70b</b>	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Porengrundwasserleiter	quert TKS parallel zur B241, quert TKS zwischen Katlenburg-Lindau und Dilshausen, ragt von Norden in TKS, südwestlich Gieboldehausen, quert TKS von Norden nach Süden, südlich Gieboldehausen bis TKS Ende	734,4 ha / 37,5 %
		Poren- und Kluf Grundwasserleiter	ragt von Norden randlich in TKS, südlich Marke; quert TKS östlich Katlenburg Lindau; ragt randlich ins TKS nordwestlich Bilshausen; flächendeckend im TKS östlich Billersheim bis südl. Gieboldehausen; randlich von Osten im TKS Südlich Gieboldehausen	1.226,4 ha / 62,5 %
<b>73</b>	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 636-047	randlich im UR, östlich Hilgershausen	--
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-047	randlich im UR und TKS, östlich Hilgershausen	0,3 ha / < 0,1 %
		WSG, SZ II, geplant, Amtl.-Nr. 636-096	randlich im UR, bei Duderode	--
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-014	randlich im UR, bei Frankenhain	--
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-047	ragt von Osten in TKS und UR, östlich Hilgershausen	62,1 ha / 3,5 %
		WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 636-096	randlich im UR und TKS, bei Duderode	2,2 ha / 0,1 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-014	randlich im UR und TKS, südlich Duderode	1,8 ha / 0,1 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-035	randlich im UR, bei Frankenhain	--
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-101	Randlich nur im UR	--
	Stillgewässer	3 Stillgewässer im TKS	zwischen Hilgershausen und Duderode	1,0 ha / <0,1 %
		2 Stillgewässer im TKS	zwischen Wolferode und Vockerode	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Werra: Gew. I. Ordn. Land	fließt randlich im TKS und UR, nördlich Mendershausen	5,8 ha / 0,3 %
		Gelster: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, bei Witzenhausen und Dohrenbach	--
Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an der Werra	parallel zum Verlauf der Werra	16,5 ha / 1,0 %	
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Werra, ÜSG Amtl.-Nr. 41, Überschwemmungsgebiet HQ100	parallel zur Werra im UR und TKS	120,6 ha / 6,8 %	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 73	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Gelster mit Laudenschbach, ÜSG Amtl.-Nr. 4196, Überschwemmungsgebiet HQ100	randlich im UR, nordwestlich Hundelshausen	--
	Hochwasserrisikogebiet	Werra, Amtl.-Nr. DEHE_RG_41_WER_PE01	flächengleich mit ÜSG Werra	114,7 ha / 6,5 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Werra: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	fließt randlich im TKS und UR, nördlich Mendershausen	--
		Gelster: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, bei Witzhausen und Dohrenbach	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4190_5201, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0024: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im UR und TKS, südwestlich Unterrieden	69,3 ha / 4,1 %
		GW-Körper 4190_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0025: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im UR und TKS, südwestlich Unterrieden bis südlich Vockerode	1.620,4 ha / 95,3 %
		GW-Körper 4180_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0022: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	randlich im TKS und UR, südlich Vockerode bis TKS Ende	10,9 ha / 0,6 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis östlich Witzhausen	69,4 ha / 4,1 %
		Thüringische Senke	Flächendeckend im TKS und UR von östlich Witzhausen bis TKS Ende	1.631,2 ha / 95,9 %
		Poren und Kluftgrundwasserleiter	quert TKS östlich Witzhausen bis südlich Wendershausen und östlich Hundelshausen; randlich im TKS von Westen, westlich Hilgershausen bis TKS Ende	851,8 ha / 50,1 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	von Osten randlich im TKS, östlich Witzhausen; flächendeckend im TKS, südlich Wendershausen bis östlich Hundelshausen, randlich von Osten im TKS östlich Hilgershausen bis westlich Meißner	848,8 ha / 49,9 %
	74	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl. Nr. 472510010	im TKS, westlich Asbach-Sickenberg
WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 636-013 (flächengleich mit WSG 472510010)			im TKS, westlich Asbach-Sickenberg,	0,4 ha / <0,1 %
WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 636-013 (Amtl. Nummer identisch zu o.g.)			im TKS, westlich Asbach-Sickenberg	0,4 ha / <0,1 %
WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 472510008			südwestlich Asbach-Sickenberg, im TKS	2,2 ha / <0,1 %

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 74	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 636-013 (flächengleich mit WSG 472510008)	südwestlich Asbach-Sickenberg, im TKS	0,4 ha / <0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-026	randlich im UR, bei Werleshausen	--
		WSG, SZ II, geplant, Amtl.-Nr. 636-085	randlich im TKS und UR, westlich Asbach-Sickenberg	23,2 ha / 1,1 %
		WSG SZ II, Bestand Amtl.-Nr. 472520103		16,6 ha / 0,8 %
		WSG SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 472520105	südwestlich Asbach-Sickenberg, im TKS	11,9 ha / 0,6 %
		WSG SZ II, geplant, Amtl.-Nr. 472520104	südwestlich Asbach-Sickenberg, im TKS und UR	25,9 ha / 1,2 %
		WSG SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-011	im TKS und UR bei Bad Sooden Allendorf	16,8 ha / 0,8 %
		WSG SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-013	südwestlich Asbach-Sickenberg, im TKS	11,9 ha / 0,6 %
		Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III und III A, Bestand, Amtl.-Nr. 462530020	randlich im TKS und UR, südlich Lindewerra
	WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 636-085		quert TKS und UR, westlich Asbach-Sickenberg	169,8 ha / 8,0 %
	WSG, SZ III und III A, Bestand, Amtl.-Nr. 472530002		quert TKS und UR, westlich Asbach-Sickenberg	158,4 ha / 7,4 %
	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-013 (flächengleich mit WSG 472530002)		quert TKS und UR, westlich Asbach-Sickenberg	175,1 ha / 8,2 %
	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-011 (flächengleich mit WSG 472530002)		quert TKS und UR, westlich Asbach-Sickenberg	168,4 ha / 7,9 %
	WSG SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 462530015		Im TKS und UR bei Ellershausen	38,1 ha / 1,8 %
	WSG SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 462530021		Im gesamten TKS und UR bei Bad Sooden Allendorf	0,8 ha / <0,1 %
	WSG SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 472530021		Im gesamten TKS und UR bei Bad Sooden Allendorf	223,8 ha / 10,5 %
	WSG SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 472531001		Im TKS bei Bad Sooden Allendorf	1,2 ha / <0,1 %
	Schutzgutrelevante gesetzlich geschützte Wälder		Schutzwald	ragt von Westen in TKS, südwestlich Wahlhausen
		Stillgewässer	1 Stillgewässer im TKS	östlich Wendershausen
	4 Stillgewässer im TKS		zwischen Oberrieden und Ellershausen	
	1 Stillgewässer im UR			
	1 Stillgewässer randlich im TKS		nordöstlich Kleinbach	
	mehrere Stillgewässer randlich im UR und TKS		nördlich Albungen bis nördlich Wellingerode	



UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 74	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Werra: Gew. I. Ordn. Land	fließt im TKS und UR zwischen östlich Witzzenhausen und nordöstlich Bad Sooden und südöstlich Bad Sooden bis östlich Wellingerode	66,9 ha / 3,1 %
		Pfingstrassenbach: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, südlich Lindewerra	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, südlich Lindewerra	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, südwestlich Lindewerra	--
		Kohlgrube: Gew. II. Ordn.	ragt von Nordosten in TKS, nordwestlich Wahlhausen	--
		Rothsgrund: Gew. II. Ordn.	ragt von Nordosten in TKS, nordwestlich Wahlhausen	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im TKS, nordwestlich Wahlhausen	--
		Walse: Gew. II. Ordn.	Mündet in Werra bei Wahlhausen, randlich im TKS	--
		Hollbach: Gew. II. Ordn.	randlich im UR bei Wahlhausen	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR bei Wahlhausen	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, südlich Wahlhausen	--
		Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an der Werra	parallel zum Verlauf der Werra
	Uferzone an Stillgewässer		nordöstlich Kleinwach	
	Uferzonen an mehreren Stillgewässern		zwischen nördlich Albungen und nördlich Wellingerode	
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Werra, ÜSG 41, Überschwemmungsgebiet HQ100	parallel zum Lauf der Werra, im TKS und UR zwischen TKS Anfang und nördlich Bad Sooden-Allendorf	585,2 ha / 27,4 %
		Werra, ÜSG 41, Überschwemmungsgebiet HQ100	parallel zum Lauf der Werra, im TKS und UR zwischen südlich Bad Sooden-Allendorf und Wellingerode	
		Berka, ÜSG 4192, Überschwemmungsgebiet HQ 100	quert TKS bei Albungen	
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Werra XI, Werra von LG obh. Lindewerra bis LG uh. Lindewerra, Amtl.-Nr. 11731/2013	im TKS und UR, parallel zum Lauf der Werra, zwischen Lindewerra bis südl. Wahlhausen	58,4 ha / 2,7 %
	Hochwasserrisikogebiet	Werra, Amtl.-Nr. DEHE_RG_41_WER_PE01	parallel zur Werra, flächengleich mit ÜSG 41	533,5 ha / 25,0 %
		41_M_DETH_Werra, DETH_RG_41_133	parallel zur Werra, flächengleich mit ÜSG 11731/2013	58,4 ha / 2,7 %
Gebiete oder Vorhaben zum vorbeugenden Hochwasserschutz	Hinweis auf Flutmulde	Werra-Meißner-Kreis, HE	--	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 74	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Werra: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	fließt im TKS und UR zwischen östlich Witzzenhausen und nordöstlich Bad Sooden und südöstlich Bad Sooden bis östlich Wellingerode	--
		Walse: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	Mündet in Werra bei Wahlhausen, randlich im TKS	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4190_5201, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0024: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im UR und TKS, südlich Unterrieden	58,8 ha / 2,7 %
		GW-Körper 4190_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0025: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im UR und TKS, südlich Unterrieden bis TKS Ende	2.063,9 ha / 96,7 %
		GW-Körper 4180_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0022: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	randlich im TKS und UR, südlich Wellingerode	12,4 ha / 0,6 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis südl. Unterrieden	58,8 ha / 2,8 %
		Thüringische Senke	Flächendeckend im TKS und UR, südlich Unterrieden bis TKS Ende	2.076,3 ha / 97,2 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	randlich von Westen im TKS östlich Witzzenhausen und bei Wendershausen; flächendeckend im TKS südlich Werleshausen bis Rheinbach;	1.226,9 ha / 57,5 %
		Karst- und Kluftgrundwasserleiter	quert TKS zwischen Wendershausen und Herleshausen	213,8 ha / 10,0 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	quert TKS von Osten zwischen Unterrieden und Wendershausen	694,4 ha / 32,5 %
75	Stillgewässer	2 Stillgewässer randlich im UR	südlich Meißner	--
Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Kupferbach: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Randlich im UR, nördlich Meißner	--	
	Schweinsbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Ragt von Süden in TKS und UR, südlich Meißner	--	
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4190_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0025: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	über die gesamte Länge nördlich im TKS und UR	130,3 ha / 35,5 %

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 75		GW-Körper 4180_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0022: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	über die gesamte Länge südlich im TKS und UR	236,5 ha / 64,5 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Thüringische Senke	Flächendeckend im TKS	366,8 ha / 100,0 %
		Poren- und Klufgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS, TKS Anfang bis Gut Mönchhof	162,5 ha / 44,3 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	flächendeckend im TKS, südwestlich Meißner bis TKS Ende	204,3 ha / 55,7 %
76	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 636-049	zentral im TKS, südlich Burghofen	0,1 ha / <0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-049	zentral im TKS, südlich Burghofen	14,2 ha / 0,5 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 636-097	ragt randlich in UR, nordöstlich Rodebach	--
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-049	im TKS und UR, südlich Burghofen, östlich Schemmern	151,4 ha / 5,6 %
	Stillgewässer	2 Stillgewässer mittig im TKS	Wildpark östlich Germerode	0,2 ha / <0,1 %
		1 Stillgewässer randlich im UR	südöstlich Burghofen	
		1 Stillgewässer randlich im UR	südöstlich Solz	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Wehre: Gew. II. Ordn.	quert TKS zwischen Harmuthsachsen und Waldkappel	--
		Sontra: Gew. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Sontra	--
		Hinweis auf den Oberlauf des Kaltwassers, ein naturnahes Bachsystem mit Galeriewäldern, Feucht- und Nasswiesen sowie Quellarealen.	Kassel, HE	--
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Wehre, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 418	quert TKS südlich Hatmuthsachsen	18,3 ha / 0,7 %
		Wehre, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 418	randlich in TKS und UR zwischen Waldkappel und Burghofen	
		Sontra, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 4186	randlich im UR, nordöstlich Hornel	--
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Wehre: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS nördlich Waldkappel	--
		Sontra: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS südwestlich Sontra	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4190_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0025: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	randlich im TKS und UR nordwestlich Germerode	86,8 ha / 3,2 %

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 76	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4180_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0022: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR von nordwestlich Germerode bis östlich Solz	2.463,8 ha / 90,4 %
		GW-Körper 4270_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1023: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR von nordöstlich Solz bis TKS Ende	174,9 ha / 6,4 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Thüringische Senke	Flächendeckend im TKS und UR	2.725,5 ha / 100,0 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS, TKS Anfang bis südwestlich Rechtebach; quert TKS zwischen südwestlich Rechtebach und nördlich Heyerode; ragt von Westen in TKS südlich Dens	1.671,9 ha / 61,3 %
	Kluft und Karstgrundwasserleiter	ragt von Osten in TKS, westlich Stadthosbach; flächendeckend im TKS südl. Heyerode bis südlich Dens und nordöstlich Solz bis TKS Ende	1.053,5 ha / 38,7 %	
77	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 636-090	zentral im TKS, nördlich Netra	0,1 ha / <0,1 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-078	zentral im TKS, nordöstlich Datterode	11,3 ha / 0,3 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-090	im TKS und UR, nördlich Netra	28,5 ha / 0,7 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 636-061	randlich im UR, nordwestlich Herleshausen	--
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-034	randlich im UR, nördlich Wehretal	--
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-078	im TKS und UR nördlich Datterode	84,5 ha / 2,1 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-090	im TKS und UR, nördlich Netra	36,3 ha / 0,9 %
		WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 636-091	randlich im UR, westlich Ifta	--
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-061	ragt von Westen in TKS und UR, nordwestlich Herleshausen	10,8 ha / 0,3 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 636-060	ragt von Osten in TKS und UR, nordwestlich Herleshausen	58,7 ha / 1,5 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 492630011	Randlich im TKS und UR, nordwestlich Ifta	33,2 ha / 0,8 %
	Waldfunktionen (z.B. Grundwasserschutz, Wasserschutz, Flussuferschutz, Hochwasserentstehungsgebiete, o.ä.)	Hochwasserentstehungsgebiete	Randlich im UR und im TKS südlich Herleshausen	7,5 ha / 0,2 %
		Stillgewässer	2 Stillgewässer randlich im UR	südlich Meißner
	1 Stillgewässer in Aufweitung		östlich Meißner	
2 Stillgewässer im TKS	nordwestlich Röhrda			
1 Stillgewässer im TKS	nordwestlich Ifta			
3 Stillgewässer im TKS	südlich Herleshausen			

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 77	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Wehre: Gew. II. Ordn.	quert TKS nördlich Wehretal	--
		Sommerbach: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS und UR, nordwestlich Ifta	
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, nordwestlich Ifta	
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	quert Aufweitung nördlich Ifta	
		Albersgraben: Gew. II. Ordn.	randlich in Aufweitung nördlich Ifta	
		Werra: Gew. I. Ordn. Land	Quert TKS und UR bei Herleshausen	5,2 ha / 0,1 %
		Werra: Gew. II. Ordn.	Quert TKS und UR bei Herleshausen	4,2 ha / 0,1 %
		Ifta: Gew. II. Ordn.	ragt von Osten in TKS, nordwestlich Ifta	--
		Augraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS bei Ifta	--
		Gew. II. Ordn. ohne Name	randlich im Westen des TKS gelegen, mündet westlich Ifta in den Augraben	--
		Trieschwiesengraben: Gew. II. Ordn.	zentral im TKS, mündet in Augraben	--
		Friedrichsgraben: Gew. II. Ordn.	zentral im TKS, mündet in Augraben	--
		Tieftal: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, mündet in Augraben	--
		2 Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragen von Osten in TKS, südwestlich Ifta	--
		Rösebach: Gew. II. Ordn.	ragt von Osten in TKS, südwestlich Ifta	--
		Rosebach: Gew. II. Ordn.	ragt von Osten in TKS, südwestlich Ifta	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, südwestlich Ifta	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	quert TKS südlich der Werra, südwestlich Herleshausen	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im TKS, südwestlich Herleshausen	--
		Breitenbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS, südwestlich Herleshausen	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Südwesten ins TKS, mündet in Breitenbach	--
		Mühlgraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Norden randlich in TKS, südlich Herleshausen	--
		Elte: Gew. II. Ordn.	quert TKS, südlich Herleshausen	--
4 Gew. II. Ordn. ohne Namen	münden im TKS in Mühlgraben, südlich Herleshausen	--		
Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Südwesten in TKS, bei Unterellen	--		
	Hinweis auf den Leimbach mit seinen Quellgewässern, tief eingeschnittene Erosionsgräben mit markanten Gehölzbeständen.	Kassel, HE	--	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)	
noch 77	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an der Werra	parallel zum Lauf der Werra	51,5 ha / 1,3 %	
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Wehre, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 418	quert TKS nordwestlich Wehretal	43,6 ha / 1,1 %	
		Netra, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 41866	randlich im TKS, nordwestlich Ringgau	19,5 ha / 0,5 %	
		Werra I, Werra von der Landesgrenze bei Dankmarshausen bis, Amtl.-Nr. 248/2001	flächendeckend im TKS und UR, bei Herleshausen, parallel zur Werra	124,2 ha / 3,1 %	
		Werra, Amtl.-Nr. 41	flächendeckend im TKS und UR, bei Herleshausen, parallel zur Werra	43,7 ha / 1,1 %	
		Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet Hochwasserrisikogebiet	Elte, ÜSG geplant, Amtl.-Nr. 986/2010	quert TKS südlich Herleshausen	22,9 ha / 0,6 %
		Wehre, Amtl.-Nr. DEHE_RG_41_WER_PE01	quert TKS und UR, nordwestlich Wehretal	35,2 ha / 0,9 %	
		Werra, Amtl.-Nr. DEHE_RG_41_WER_PE01	Quert TKS parallel zur Werra	23,6 ha / 0,6 %	
		41_M_DETH_Werra	Quert TKS parallel zur Werra	118,1 ha / 3,0 %	
		Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Untere Wehre: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS nördlich Wehretal	--
		Untere Werra bis Hedrabach (= Werra, Ifta, Rosebach): Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „nicht gut“.	ragt von Osten in TKS, nordwestlich Ifta/ragt von Osten in TKS, südwestlich Ifta/ Quert TKS und UR bei Herleshausen	--	
		Elte: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS, südlich Herleshausen	--	
		Bach bei Archfeld: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Randlich im UR und TKS nördlich Herleshausen	--	
		Leimbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Quert TKS und UR, östlich Wehretal	--	
		Nesse: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Randlich im UR, westlich Herleshausen	--	
		Obere Wehre: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Randlich im TKS und UR, nördlich Ringgau	--	
		Schweinsbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Quert TKS und UR im Übergang zu TKS 75	--	
		Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4190_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0025: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	randlich im TKS bei Abterode	8,7 ha / 0,2 %
			GW-Körper 4180_5402, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0022: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendecken im TKS und UR von südlich Abterode bis östlich Netra	2.142,2 ha / 53,6 %

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 77	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Buntsandsteinbergland – Werra, Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0021: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	randlich im TKS und UR, nordöstlich Datterode	656,3 ha / 16,4 %
		Hainich und Creuzburger Sattel, Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0002: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	randlich im TKS und UR, nordöstlich Datterode und nördlich Ifta	71,4 ha / 1,8 %
		GW-Körper 4150_5201, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0016: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR, nördlich L 3247 bis Herleshäusen und südlich Herleshäusen bis TKS Ende	976,9 ha / 24,4 %
		Suedthueringer Zechsteinrand, Amtl. Nr. DE_GB_DETH_4_0001: mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, parallel zur Weser bei Herleshäusen	143,0 / 3,6 %
	Gebiete mit geringem /sehr geringem Geschützteitsgrad des Grundwassers Schutzpotenzial Grundwasserüberdeckung	sehr geringer und geringer Geschützteitsgrad	im Bereich der WSG 492630011 (SZ III); 492630011 (SZ II) und 492710001 (SZ I), nördlich Ifta	288,3 ha / 7,2 %
	Bereiche ohne öffentliche Wasserversorgung Daten zur Einzelwasserversorgung im Trassenkorridor Einzugsgebiete der Einzelwasserversorgungsanlagen	Hinweis auf ein Wasserbassin der Versorgungsstation für die Gemeinde Wehretal, HE	die Gemeinde Wehretal, HE	--
		Hinweis auf einen Wasservorratsbehälter, Werra-Meißner-Kreis, HE	Werra-Meißner-Kreis, HE	--
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Thüringische Senke	Flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis Archfeld	2.878,7 ha / 72,0 %
		Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im TKS und UR, Archfeld bis TKS Ende	119,9 ha / 28,0 %
		Grundwassergering und Grundwassernichtleiter	von Norden im TKS von TKS Anfang bis B27; randlich im TKS zwischen nordwestlich Röhrda bis Rittmannshäusen; quert TKS südlich Rittmannshäusen; quert TKS parallel zur K18 von West nach Ost;	1.175,6 ha / 29,4 %
Poren- und Kluftgrundwasserleiter		flächendeckend im TKS zwischen südlich Niddawitzhausen und nördlich Röhrda; flächendeckend im TKS südlich Archfeld bis zur Werra und südlich K505 bis TKS Ende	1.796,4 ha / 44,9 %	
	Kluft- und Karstgrundwasserleiter	ragt von Norden in TKS, nördlich Ringgau bis westlich Ifta; quert TKS südlich Ifta und südlich Archfeld	794,4 ha / 19,9 %	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 77	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Porengrundwasserleiter	quert TKS von West nach Ost bei Herleshausen annähern parallel zur Werra	232,1 ha / 5,8 %
78	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 452710007	randlich im UR, nördlich Bodenrode- Westhausen	--
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 452710008	randlich im UR, nördlich Bodenrode- Westhausen	--
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 462710014	randlich im UR, östlich Heilbad Heiligenstadt (km 25,5)	--
		WSG, SZ I, geplant, Amtl.-Nr. 462710001	randlich im UR, nord-östlich Heilbad Heiligenstadt (km 22,5)	--
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 472810004	Randlich im UR, nördlich Unstruttal	--
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 472810005	Randlich im UR, nördlich Unstruttal	--
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 462710001	Randlich im UR, nordwestlich Unstruttal	--
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl. Nr. 452720119	in TKS und UR, nördlich Bodenrode- Westhausen	30,1 ha / 0,6 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl. Nr. 452720120	in TKS und UR, nördlich Bodenrode- Westhausen	21,6 ha / 0,4 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl. Nr. 452720117	randlich im TKS und UR, nordwestlich Bodenrode-Westhausen	4,6 ha / <0,1 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl. Nr. 462620113	randlich im TKS und UR, östlich Heilbad Heiligenstadt (km 24,5-26,0)	3,8 ha / <0,1 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl. Nr. 462720110	randlich im UR, südöstlich Wingerode	--
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl. Nr. 462720108	randlich im TKS und UR bei Silbershausen	2,6 ha / <0,1 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl. Nr. 472820101	randlich im TKS und UR, nordwestlich Unstruttal	11,4 ha / 0,2 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl. Nr. 472820102	randlich im TKS und UR, nördlich Unstruttal	39,6 ha / 0,7 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 452630014	flächendeckend im TKS und UR zwischen nördlich Reinholterode und Bodenrode-Westhausen	854,4 ha / 15,9 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 462630114	randlich im TKS und UR, östlich Heilbad Heiligenstadt (km 24-28,0)	27,2 ha / 0,5 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 462730002	quert TKS südöstlich Wingerode	376,7 ha / 7,0 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 472730016	flächendeckend im TKS und UR, zwischen Dingelstädt und Helmsdorf	385,8 ha / 7,2 %



UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 78	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 442730011	flächendeckend im TKS und UR, zwischen Helmsdorf und Unstruttal	943,4 ha / 17,6 %
	Einzugsgebiete von Wassergewinnungsanlagen (TWGG) (geplant, Bestand) Zone I, II, III, IIIA, IIIB	TWGG SZ II Bestand, Amtl.-Nr. 462720113	randlich im TKS und UR, östlich Heilbad Heiligenstadt (km 21,0-23,0)	17,5 ha / 0,3 %
	Waldfunktionen (z.B. Grundwasserschutz, Wasserschutz, Flussuferschutz, Hochwasserentstehungsgebiete, o.ä.)	Flussuferschutz entlang der Unstrut	parallel zum Lauf der Unstrut, zwischen Helmsdorf und Unstruttal	6,3 ha / 0,1 %
	Stillgewässer	1 Stillgewässer im TKS	südöstlich Bollshausen	2,4 ha / <0,1 %
		1 Stillgewässer randlich im UR	nordöstlich Nesselröden	
		1 Stillgewässer im TKS	bei Bleckenrode	
		5 Stillgewässer randlich im UR	zwischen Reinholterode und Bodenrode-Westhausen	
		1 Stillgewässer im TKS	südl. Bodenrode-Westhausen	
		3 Stillgewässer im TKS	nördl. Kallmerode	
		1 Stillgewässer randlich im UR	nördl. Kallmerode	
		1 Stillgewässer randlich im UR	südl. Helmsdorf	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Hahle: Gew. II. Ordn.	quert TKS südöstlich Rollshausen	--
		Mühlengraben: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, südöstlich Rollshausen	--
		Nathe: Gew. II. Ordn.	quert TKS nordöstlich Nesselröden	--
		Wiesengraben: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, nördlich Böseckendorf	--
		Hufeisengraben: Gew. II. Ordn.	randlich im UR und TKS, südöstlich Böseckendorf	--
		Kleiner Ickenbach: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, westlich Teistungen	--
		Muse: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, westlich Teistungen	--
		Nathe: Gew. II. Ordn.	im TKS und UR, parallel zur L 2013	--
		Gew. II. Ordn. Ohne Namen	quert TKS bei Reinholterode	--
		Mühlgraben: Gew. II. Ordn.	ragt randlich in TKS bei Reinholterode	--
		Wildwinkelbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS südlich Reinholterode	--
		Steinbach: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, östlich Reinholterode	--
Gew. II. Ordn. Ohne Namen		randlich im TKS und UR, östlich Reinholterode	--	
2 Gew. II. Ordn. Ohne Namen		ragen von Norden in TKS, nördlich BAB 38	--	
Wilhelmröder Grund: Gew. II. Ordn.		randlich im UR, nördl. Heilbad Heiligenstadt (km 22,5-23,5)	--	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 78	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	3 Gew. II. Ordn. Ohne Namen	randlich im UR und TKS, nördl. Heilbad Heiligenstadt	--
		Leine: Gew. I. Ordn. Land	quert TKS nördl. Heilbad Heiligenstadt	--
		Springborn: Gew. II. Ordn.	quert TKS südl. Bodenrode-Westhausen	--
		Fumbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS südl. Bodenrode-Westhausen	--
		2 Gew. II. Ordn. Ohne Namen	münden in Springborn	--
		Steingraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Norden in TKS, südl. Wingerode	--
		Ritterbach: Gew. II. Ordn.	ragt von Norden in TKS, südl. Wingerode	--
		1 Gew. II. Ordn. Ohne Namen	mündet in Ritterbach	--
		Sauborn: Gew. II. Ordn.	ragt von Norden in TKS, südl. Wingerode	--
		3 Gew. II. Ordn. Ohne Namen	münden in Sauborn	--
		Nesselbach: Gew. II. Ordn.	ragt von Norden in TKS, südöstl. Wingerode	--
		Rohrbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS südöstl. Wingerode	--
		Sellraine: Gew. II. Ordn.	quert TKS südöstl. Wingerode	--
		mehrere Gew. II. Ordn. Ohne Namen	münden in Sellraine und Rohrbach	--
		Stockbach: Gew. II. Ordn.	mittig im TKS, bei Beuren	--
		Ohne: Gew. II. Ordn.	quert TKS westlich Birkungen	--
		zahlreiche Gew. II. Ordn. Ohne Namen	bilden verzweigtes System südl. der Ohne, münden in Ohne	--
		zahlreiche Gew. II. Ordn. Ohne Namen	queren TKS, zwischen Dingeslstädt umd Helmsdorf	--
		zahlreiche Gew. II. Ordn. Ohne Namen	liegen randlich in TKS und UR zwischen Dingeslstädt umd Helmsdorf	--
		Wolferothsgraben: Gew. II. Ordn.	zentral im TKS, östl. Helmsdorf	--
		Bach aus Breitenbich: Gew. II. Ordn.	zentral im TKS, östl. Helmsdorf	--
		Mühlhäuser Landgraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS östl. Helmsdorf	--
		4 Gew. II. Ordn. Ohne Namen	ragen in TKS, höhe Helmsdorf (km 42,0-43,0)	--
		Unstrut: Gew. I. Ordn. Land	quert TKS nordwestlich Unstruttal	--
Kühmstedter Bach: Gew. II. Ordn.	quert TKS, nordöstlich Anrode	--		
Rodegraben: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, östlich Anrode	--		
zahlreiche Gew. II. Ordn. Ohne Namen	liegen verzweigt im TKS zwischen Kühmstedter Bach und Unstruttal	--		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 78	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Unstrut: Gew. I. Ordn. Land	quert TKS in Schleifen zwischen nördlich Unstruttal bis Ammern	--
		Flachstal: Gew. II. Ordn.	ragt randlich in TKS, nordöstl. Unstruttal	--
		2 Gew. II. Ordn. Ohne Namen	ragen randlich in TKS, nordöstl. Unstruttal	--
		Hungergaben: Gew. II. Ordn.	ragt randlich in TKS, nordöstl. Unstruttal	--
		Hinweis auf das Quellgebiet der Nathe: Gew. II. Ordn.	Eichsfeld, TH	--
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an Stillgewässer	randlich im TKS, südöstlich Bollshausen	61,1 ha / 1,1 %
		Uferzone an der Leine	parallel zur Leine	
		Uferzone an der Unstrut	parallel zur Unstrut	
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	ÜSG Hahle, Ver9sfläche 35	quert TKS westlich Oberfeld	46,0 ha / 0,9 %
		ÜSG Leine II, Leine und Line von der Einmündung der Line bis Ren, Amtl.-Nr. 8880/2002	quert TKS parallel zum Lauf der Leine	8,2 ha / 0,2 %
		ÜSG Ohne, Ohne von Kallmerode bis zur Mündung in die Wipper, Amtl.-Nr. 4219/2011	Quert TKS parallel zum Lauf der Ohne	12,6 ha / 0,2 %
		ÜSG Unstrut IV, Unstrut von Kefferhausen bis Reiser, Amtl.-Nr. 6050/2003	Quert TKS parallel zum Lauf der Unstrut	5,8 ha / 0,1 %
		ÜSG Luhne, Luhne von oberhalb der Ortslage Anrode bis zur Mündung, Amtl.-Nr. 1068/2017	randlich im UR, nördlich Mühlhausen	--
		ÜSG Unstrut V, Amtl.-Nr. 8334/2014, Bestand	Paralle zur Unstrut	17,3 ha / 0,3 %
		Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Hahle, ÜSG 608, Amtl.-Nr. 217	quert TKS westlich Oberfeld
		Nathe, ÜSG 609, Amtl.-Nr. Amtl.-Nr. 362	im TKS und UR, östlich Werxhausen	5,8 ha / 0,1 %
	Hochwasserrisikogebiet	Leine, 488_M_DETH_Leine, DETH_RG_488_063	flächengleich mit ÜSG Leine II	6,7 ha / 0,1 %
		Ohne, 56462_M_DETH_Ohne, DETH_RG_56462_080	flächengleich mit ÜSG Ohne	7,1 ha / 0,1 %
		Unstrut, 564_M_DETH_Unstrut, DETH_RG_564_125	flächengleich mit ÜSG Unstrut	23,9 ha / 0,4 %
		Luhne, 56412_M_DETH_Luhne, DETH_RG_56412_072	flächengleich mit ÜSG Luhne	--
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Nathe: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	im TKS und UR, parallel zur L 2013	--
		Muse: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „nicht gut“.	randlich im UR, westlich Teistungen	--
		(Obere) Leine: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS nördl. Heilbad Heiligenstadt	--
		Ohne: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS westlich Birkungen	--
		Hahle: Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS südöstlich Rollshausen	--

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 78		Obere Unstrut (mit Luhne und Flachstal): Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS in Schleifen zwischen nördlich Unstruttal bis Ammern	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Rhume mesozoisches Festgestein links: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis nördl. Reinholterode	1.578,7 ha / 29,4 %
		Eichsfelder Buntsandsteinscholle-Leine: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, von nördl. Reinholterode bis Leinefelde	1.659,9 ha / 30,9 %
		Geisleder Muschelkalkhochflaeche: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	randlich im TKS und UR, zwischen Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde	61,4 ha / 1,1 %
		Nordthueringer Buntsandstein-ausstrich-Wipper: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend zwischen Leinefelde und Kallmerode	183,7 ha / 3,4 %
		Duen-Hainleite: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend von nördl. Kallmerode bis südöstlich Dingelstädt	468,6 ha / 8,7 %
		Hainich-Unstrut: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend südöstlich Dingelstädt bis nordöstlich Unstruttal	1.285,3 ha / 24,0 %
		Westliches Thueringer Keuperbecken: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend östlich Unstruttal bis TKS Ende	126,4 ha / 2,4 %
		Gebiete mit geringem /sehr geringem Geschützhtheitsgrad des Grundwassers Schutzpotenzial Grundwasserüberdeckung	sehr geringer und geringer Geschützhtheitsgrad	Ge-scheckt/ungleichmäßig im Bereich aller o.g. WSG
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Thüringische Senke	Flächendecken im TKS und UR	5.364,0 ha / 100,0 %
		Porengrundwasserleiter	quert TKS von Nord-west nach Südost zwischen Rollshausen und Obernfeld; randlich von Westen im TKS bei Unstruttal	113,1 ha / 2,1 %
		Poren- und Kluffgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS von TKS Anfang bis Bodenrode Westhausen sowie südlich Beuren und nördlich Kallmerode; randlich von Norden im TKS zw. Bodenrode Westhausen und Beuren	3.112,9 ha / 58,0 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	randlich von Süden im TKS zwischen östl. Heilbad Heiligenstadt und südlich Beuren.	273,8 ha / 5,1 %

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 78	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Kluft- und Karstgrundwasserleiter	quert TKS von Norden nach Süden, westlich der B247; flächendeckend im TKS südlich Kallmerode bis TKS Ende	1.864,2 ha / 34,8 %
80	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG Obernfeld, SZ I, geplant, Amtl.-Nr. 03152402101	randlich im UR, südlich Obernfeld	--
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG Obernfeld, SZ II, geplant, Amtl.-Nr. 03152402101	randlich im TKS und UR, südlich Obernfeld	7,4 ha / 0,2 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 442720102	randlich im UR, südöstlich Ecklingerode (km 11,5-12,0)	--
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 452820118	randlich im TKS und UR, bei Kirchworbis	1,0 ha / <0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 442730012	quert TKS zwischen südöstlich Ecklingerode und nordwestlich Kaltohmfeld	413,8 ha / 8,6 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 452830003	randlich im TKS und UR, nördlich Kirchworbis	42,4 ha / 0,9 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 442730011	flächendeckend im TKS und UR, zwischen südöstlich Kleinbartloff und nordöstlich Unstruttal	1.207,1 ha / 25,2 %
	Einzugsgebiete von Wassergewinnungsanlagen (TWGG) (geplant, Bestand) Zone I, II, III, IIIA, IIIB	TWGG Zone III, Amtl.-Nr. 452830006	im TKS und UR zwischen Ecklingerode und Holungen	205,3 ha / 4,3 %
		TWGG Zone II, Amtl.-Nr. 452820120	randlich im UR, südöstlich Ecklingerode	--
	Waldfunktionen (z.B. Grundwasserschutz, Wasserschutz, Flussuferschutz, Hochwasserentstehungsgebiete, o.ä.)	Flussuferschutz entlang der Bode	zentral im TKS, nordwestlich Kaltohmfeld	3,6 ha / <0,1 %
	Stillgewässer	1 Stillgewässer randlich im TKS	nördlich Duderstadt	1,5 ha / <0,1 %
		2 Stillgewässer randlich im UR	nördlich Duderstadt	
		2 Stillgewässer im TKS	nördlich Duderstadt	
		4 Stillgewässer randlich im TKS	östlich Duderstadt	
		5 Stillgewässer randlich im UR	nordöstlich Leinefelde-Worbis	
		3 Stillgewässer randlich im UR	westlich Niederorschel bis nordöstlich Unstruttal	
Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Hahle: Gew. II. Ordn.	quert TKS zwischen TKS Anfang und südlich Mingerode	--	
	Nathe: Gew. II. Ordn.	in TKS und UR zwischen Obernfeld und Westerode	--	
	Mühlengraben: Gew. II. Ordn.	im TKS und UR zwischen TKS Anfang und Obernfeld	--	
	Betzelföhrbeek: Gew. II. Ordn.	ragt randlich in TKS und UR, südl. Obernfeld	--	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 80	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Brehme: Gew. II. Ordn.	randlich in TKS und UR, zw. Duderstadt und Brehme (km 15,0-16,0)	--
		Sandwasser: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS und UR, westlich Ecklingerode	--
		Süßlochgraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS bei Ecklingerode	--
		Osterholzgraben: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, östlich Ecklingerode	--
		Ehmke: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, östlich Ecklingerode	--
		Soolbach: Gew. II. Ordn.	ragt nördlich in TKS, nördlich Brehme (km 14,0)	--
		Buchenberggraben: Gew. II. Ordn.	randlich in TKS und UR, nördlich Brehme (km 15,0)	--
		Silbentalgraben: Gew. II. Ordn.	randlich in TKS und UR, nördlich Brehme (km 15,0)	--
		Tränkegraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Süden in TKS, bei Brehme	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Süden in TKS, östlich Brehme	--
		Bode: Gew. II. Ordn.	quert TKS zw. Helungen und Kirchohmfeld	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	mündet in Bode nordwestlich Kaltohmfeld	--
		Wipper: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS und UR, bei Kirchohmfeld	--
		Ritterbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS zwischen kaltohmfeld und Worbis	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Süden in UR, südl. Worbis	--
		Flutgraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Westen in TKS, östlich Leinefelde-Worbis	--
		Wipper: Gew. I. Ordn. Land	quert TKS und UR, zwischen Leinefelde-Worbis und Gernrode	--
		Untere Lache: Gew. II. Ordn.	mündet in Wipper, östlich Leinefelde	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt randlich in UR, südlich Kirchworbis	--
		Röstewasser: Gew. II. Ordn.	Quert TKS nordwestlich Gernrode	--
		Striemenwasser: Gew. II. Ordn.	ragt von Osten in TKS, westlich Gernrode	--
		Schwarzburger Laubach: Gew. II. Ordn.	quert TKS bei Hausen	--
		Leimbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS westlich Niederorschel	--
2 Gew. II. Ordn. ohne Namen	bilden westliche Verlängerung des Leimbach im UR	--		
Ohne: Gew. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Niederorschel (km 32,5)	--		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 80	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Osten in TKS, nördlich Ohne	--
		Nackenborn: Gew. II. Ordn.	mündet in Ohne, randlich in TKS und UR	--
		2 Gew. II. Ordn. ohne Namen	südlich der Ohne im TKS	--
		Kuschelborn: Gew. II. Ordn.	im TKS, südl. Ohne, östl. Kleinbartloff	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, südlich K232	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	quert TKS bei Dünwald	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR und TKS westlich Dünwald	--
		Mühlhauser Landgraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS südlich Dünwald	--
		2 Gew. II. Ordn. ohne Namen	queren TKS südlich Mühlhauser Landgraben	--
		Tal aus Eigenrode: Gew. II. Ordn.	ragt von Südwesten in UR und TKS bei Eigenrode	--
		zahlreiche Gew. II. Ordn. ohne Namen	liegen netzartig im UR und TKS zwischen eigenrode und Dachrieden	--
		Flachstal: Gew. II. Ordn.	quert TKS nordöstlich Unstruttal	--
		Unstrut: Gew. I. Ordn. Land	randlich im TKS nordöstlich Unstruttal	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	fließt parallel zur Unstrut randlich im UR, nordöstlich Unstruttal	--
	Hungergraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS nordöstlich Unstruttal	--	
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an Stillgewässer	randlich im TKS, südöstlich Bollshausen	24,2 ha / 0,5 %
		Uferzone an der Wipper	parallel zur Wipper	
		Uferzone an der Unstrut	parallel zur Unstrut	
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	ÜSG Hahle, Verordnungsfläche 35	zentral im TKS, zwischen Bollshausen und Westerode	213,4 ha / 4,5 %
		ÜSG Wipper, von obh. Leinefelde-Worbis bis zur Landkreisgrenze, Amtl.-Nr. 4214/2011	quert TKS parallel zur Wipper	25,9 ha / 0,5 %
		ÜSG Ohne, Ohne von Kallmerode bis zur Mündung in die Wipper, Amtl.-Nr. 4219/2011	Quert TKS parallel zum Lauf der Ohne	2,1 ha / <0,1 %
		ÜSG Unstrut IV, Unstrut von Kefferhausen bis Reiser, Amtl.-Nr. 6050/2003	randlich im TKS, parallel zur Unstrut	1,2 ha / <0,1 %
		ÜSG Unstrut V, Amtl.-Nr. 8334/2014	randlich im TKS, parallel zur Unstrut	--
Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Hahle, ÜSG 608, Amtl.-Nr. 217	zentral im TKS, zwischen Bollshausen und Westerode	171,0 ha / 3,6 %	
	Bode II, Bode von Bischofferode bis zur Kreisgrenze EIC / N, Amtl.-Nr. 11656/2013	randlich im UR und TKS, südwestlich Helungen	2,5 ha / <0,1 %	
	Nathe, Amtl.-Nr. 362, geplant	randlich im UR und TKS parallel zur Nathe	66,1 ha / 1,4 %	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 80	Hochwasserrisikogebiet	Bode, 56464_M_DETH_Bode, DETH_RG_56464_013	randlich im UR und TKS, südwestlich Helungen	2,6 ha / <0,1 %
		Wipper, 5646_M_DETH_Wipper, DETH_RG_5646_140	quert TKS parallel zur Wipper	25,6 ha / 0,5 %
		Ohne, 56462_M_DETH_Ohne, DETH_RG_56462_080	quert TKS parallel zur Ohne	1,1 ha / <0,1 %
		Unstrut, 564_M_DETH_Unstrut, DETH_RG_564_125	flächengleich mit ÜSG Unstrut	1,2 ha / <0,1 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Nathe: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	in TKS und UR zwischen Oberfeld und Westerode	--
		Sandwasser: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	randlich im TKS und UR, westlich Ecklingero	--
		Brehme: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	randlich in TKS und UR, zw. Duderstadt und Brehme	--
		Soolbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	ragt nördlich in TKS, nördlich Brehme	--
		Obere Wipper (Wipper): Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS und UR, zwischen Leinefelde-Worbis und Gernode	--
		Ohne: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „nicht gut“.	quert TKS südwestlich Niederorschel	--
		Obere Helbe: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „nicht gut“.	randlich im TKS, nordwestlich Dünwald	--
		Hahle: Ökologisches Potenzial „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS südwestlich Niederorschel	--
		Bode: Ökologisches Potenzial „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS zw. Helungen und Kirchohmfeld	--
		Obere Unstrut (= Unstrut & Flachstal): Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im TKS nordöstlich Unstruttal	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Rhume mesozoisches Festgestein links: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis südöstlich Brehme	1.624,9 ha / 33,9 %
		Nordthueringer Buntsandstein-ausstrich-Wipper: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im TKS und UR, westlich Helungen	1.022,3 ha / 21,3 %
		Ohmgebirge: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR von südwestlich Helungen bis Kirchworbis	799,7 ha / 16,7 %
		Duen-Hainleite: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR von südöstlich Kleinbartloff bis südl. Dünwald	561,4 ha / 11,7 %



UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 80	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Hainich-Unstrut: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS	710,0 ha / 14,8 %
		Westliches Thueringer Keuperbecken: Mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR östlich Unstruttal bis TKS Ende	76,9 ha / 1,6 %
	Gebiete mit geringem /sehr geringem Geschützteitsgrad des Grundwassers Schutzpotenzial Grundwasserüberdeckung	sehr geringer und geringer Geschützteitsgrad	Ge-scheckt/ungleichmäßig in Thüringen im Bereich aller o.g. WSG	2.740,2 ha / 57,1 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Thüringische Senke	Flächendeckend im TKS und UR	4.795,2 ha / 100,0 %
		Porengrundwasserleiter	quert TKS von Nord nach Süd zwischen TKS Anfang bis Westerode; quert TKS von Nordwesten nach Südosten zw. Leinefelde-Worbis und Gernode	528,7 ha / 11,0 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	randlich von Westen und Osten im TKS von TKS Anfang bis nordwestlich Duderstadt; flächendeckend im TKS nordwestlich Duderstadt bis südöstlich Brehme sowie östlich Leinefelde-Worbis bis nördlich Dünwald	2.127,9 ha / 44,4 %
Kluft- und Karstgrundwasserleiter		flächendecken im TKS zw. Südlich Brehme bis Kirchworbis und nördlich Dünwald bis TKS Ende	1.957,2 ha / 40,8 %	
	Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	quert TKS von West nach Ost, westlich Holungen	181,4 ha / 3,8 %	
86	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 632-052	randlich im UR, östlich Meckbach (km 11,0)	--
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 632-016	zentral im TKS, östlich Kathus (km 16,0)	0,3 ha / <0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-003	randlich im UR und TKS, südlich Bebra	17,4 ha / 1,0 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-052	randlich im TKS und UR, östlich Meckbach	0,1 ha / <0,1 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-016	zentral im TKS, östlich Kathus	10,6 ha / 0,6 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-027	randlich im TKS, östlich Sorga	0,3 ha / <0,1%
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-046	flächendeckend im TKS und UR, nordwestlich Bebra	183,6 ha / 10,7 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-045	Flächendeckend im TKS und UR, südöstlich Bebra	227,8 ha / 13,2 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-052	randlich im TKS und UR, östlich Meckbach	15,8 ha / 0,9 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-016		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 86	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)		flächendeckend im TKS und UR, östlich Kathus	189,3 ha / 11,0 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-027	randlich im TKS und UR, östlich Sorga	2,2 ha / 0,1 %
	Geplantes Heilquellenschutzgebiet (ohne Zone)	Heilquellenschutzgebiet geplant, Zone A-n, amtl.-Nr. 632-113	quert TKS und UR westlich Friedewald, östlich Bad Hersfeld	235,4 ha / 13,7 %
	Stillgewässer	3 Stillgewässer im TKS	südöstlich Bebra	0,7 ha / <0,1 %
		1 Stillgewässer randlich im UR	südlich Weiterode	
		7 Stillgewässer randlich im UR	zwischen Meckbach (km 11,0) und Kathus (km 16,0)	
		1 Stillgewässer randlich im TKS	südl. Meckbach	
		1 Stillgewässer zentral im TKS	nordöstlich Kathus	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Ulfe: Gew. II. Ordn.	quert TKS südöstlich Bebra	--
		Solz: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, östlich Sorga, Übergang zu TKS 91, 87	--
		Hinweis auf zahlreiche Quellbäche	am Rand des Seulingswaldes, Kassel, HE	--
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Ulfe (Fulda), ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 4272	quert TKS und UR, westlich Ronshausen	18,6 ha / 1,1 %
		Solz, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 42712	randlich im TKS und UR, südlich Kathus	10,7 ha / 0,6 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Ulfe: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS südöstlich Bebra	--
		Solz/Bad Hersfeld: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im TKS, östlich Bad Hersfeld	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4270_5402: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1023, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR von TKS Anfang bis Weiterode	616,3 ha / 35,8 %
		GW-Körper 4250_5201.1: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1044, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR, südlich Weiterode bis TKS Ende	1.105,0 ha / 64,2 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Thüringische Senke	Flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis westlich Ronshausen	616,3 ha / 35,8 %
		Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im TKS und UR, westlich Ronshausen bis TKS Ende	1.105,0 ha / 64,2 %
		Kluft- und Karstgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS von TKS Anfang bis nordwestlich Ronshausen	346,1 ha / 20,1 %

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 86	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Poren- und Klufgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS von nordwestlich Ronshausen bis TKS Ende	1.375,2 ha / 79,9 %
87	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 632-027	randlich im TKS, östlich Sorga	3,9 ha / 0,5 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-027	randlich im TKS und UR, östlich Sorga	7,4 ha / 0,9 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-081	im UR und randlich im TKS, nordöstlich Hauneck	0,1 ha / <0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-027	randlich im TKS und UR, östlich Sorga	3,9 ha / 0,5 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-035	im TKS und UR nordöstlich Hauneck	43,7 ha / 5,2 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-081	im TKS und UR nordöstlich Hauneck	21,7 ha / 2,6 %
		WSG, SZ III A, Bestand, Amtl.-Nr. 632-002	ragt von Süden in TKS und UR, bei Wippershain	34,0 ha / 4,0 %
	WSG, SZ III B, Bestand, Amtl.-Nr. 632-002	flächendeckend im TKS und UR, östlich Wippershain	190,2 ha / 22,6 %	
	Geplantes Heilquellenschutzgebiet (ohne Zone)	Heilquellenschutzgebiet geplant, Zone A-n, amtli.-Nr. 632-113	quert TKS und UR östlich Bad Hersfeld	238,1 ha / 28,3 %
	Stillgewässer	2 Stillgewässer randlich im TKS	südöstlich Sorga	0,2 ha / <0,1 %
		3 Stillgewässer im UR	nördlich Wipperhain	
		Hinweis auf viele Tümpel und Kleinteiche mit entsprechendem Amphibienvorkommen am Glasbach	südlich der BAB A 4 Sorga	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Solz: Gew. II. Ordn.	quert TKS, südöstlich Sorga, nördlich B62, Übergang zu TKS 86, 91	--
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Solz, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 42712	quert TKS und UR, südöstlich Kathus	21,2 ha / 2,5 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Solz/Bad Hersfeld: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS und UR, südöstlich Sorga	--
Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Eitra: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“	Quert TKS und UR bei Wüstfeld	--	
Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4250_5201.1: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1044, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis nördlich Wippershain	502,6 ha / 59,6 %	
	GW-Körper 4260_5203: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1021	quert TKS und UR, zwischen Wüstfeld und Erdmannrode	63,1 ha / 7,5 %	
	GW-Körper 4260_5201.1: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1044, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im TKS und UR, westlich Schenkengsfeld	277,3 ha / 32,9 %	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 87	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im TKS und UR	843,0 ha / 100,0 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS von TKS Anfang bis Ende	843,0 ha / 100,0 %
90	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 632-036	randlich im TKS, westlich Machtlos	<0,1 ha / <0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-036	randlich im TKS und UR, westlich Machtlos	14,8 ha / 0,9 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-049	randlich im UR, westlich Hönebach	--
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-036	ragt von Osten in TKS und UR, westlich Machtlos (km 4,0)	67,6 ha / 3,9 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-049	randlich im UR und TKS, westlich Hönebach	0,1 ha / <0,1 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-084	randlich im UR, süd. Kleinensee	--
		WSG Quelle Kleinensee, SZ III, III A, Bestand, Amtl.-Nr. 502530014	randlich im UR, süd. Kleinensee	--
	Stillgewässer	1 Stillgewässer randlich im UR	bei Gunkelrode	3,3 ha / 0,2 %
		13 Stillgewässer im TKS	zwischen Machtlos und Hönebach	
		2 Stillgewässer randlich im UR	südöstlich Ronshausen	--
		1 Stillgewässer im TKS	nördlich Wölfershhausen	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Werra: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, östlich Wölfershhausen	--
		Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an der Werra	parallel zum Lauf der Werra
	Uferzone an Stillgewässer		zentral im TKS, östlich Ronshausen	
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Werra: ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 41	randlich im UR, parallel zur Werra	--
	Hochwasserrisikogebiet	Werra, Amtl.-Nr. DEHE_RG_41_WER_PE01	randlich im UR; parallel zur Werra	--
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Werra/Philippstal: Ökologisches Potenzial „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, östlich Wölfershhausen	--
Herfabach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.		ragt von Westen in TKS und UR, westlich Ronshausen	--	
Ulfe: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.		Quert TKS und UR bei Iba	--	
Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4270_5402: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1023, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis südöstlich Ronshausen	566,3 ha / 32,4 %	
Umweltqualitätsnormen der				

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 90	EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4250_5201.1: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1044, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR zwischen südöstlich Ronshausen und südwestlich Hänebach	368,5 ha / 21,1 %
		GW-Körper 4150_5201: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0016, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR, südwestlich Hänebach bis Wölfershäuser	731,2 ha / 41,9 %
		Mittlere Werraue, Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0017, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR, südlich Wölfershäuser bis TKS Ende	79,5 ha / 4,6 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Thüringische Senke	Flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis östlich Ronshausen	566,3 ha / 32,4 %
		Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im TKS und UR, östlich Ronshausen bis TKS Ende	1.179,2 ha / 67,6 %
		Kluft- und Karstgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS von TKS Anfang bis nordwestlich Machtlos	255,9 ha / 14,7 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS von nordwestlich Machtlos (km 4,0) bis TKS Ende	1.489,6 ha / 85,3 %
91	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 632-027	zentral im TKS, östlich Sorga	3,9 ha / 1,0 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-027	im TKS und UR, östlich Sorga	13,3 ha / 3,4 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-027	im TKS und UR, östlich Sorga	49,0 ha / 12,7 %
	Geplantes Heilquellenschutzgebiet (ohne Zone)	Heilquellenschutzgebiet geplant, Zone A-n, amtl.-Nr. 632-113	randlich im TKS und UR östlich Bad Hersfeld	8,0 ha / 2,1 %
	Stillgewässer	6 Stillgewässer zentral im TKS	zwischen Hermannshof und Malkomes	0,3 ha / <0,1 %
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Solz: Gew. II. Ordn.	quert TKS zwischen östlich Sorga und Malkomes	--
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Solz: ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 42712	quert TKS parallel zur Solz	38,1 ha / 9,9 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Solz/Bad Hersfeld: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS zwischen östlich Sorga und Malkomes	--

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 91	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4250_5201.1: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1044, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR	385,9 ha / 100,0 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im gesamten TKS un UR	385,9 ha / 100,0 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	Flächendeckend im gesamten TKS un UR	385,9 ha / 100,0 %
92	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-002	flächendeckend im TKS und UR, zwischen südl. Dinkelrode bis westlich Konrode	198,4 ha / 47,5 /
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Solz: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, TKS Anfang südl. Malkomes	--
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Solz/Bad Hersfeld: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, TKS Anfang südl. Malkomes	--
		Eitra: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	Quert UR und TKS bei Wüstfeld	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4250_5201.1: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1044, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis südöstlich Dinkelrode	173,2 ha / 41,5 %
		GW-Körper 4260_5201.1: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1045, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, südöstlich Dinkelrode	167,3 ha / 40,1 %
		GW-Körper 4260_5203: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1021, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	quert TKS zwischen Lampertsfeld und Schenklengsfeld	77,1 ha / 18,5 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im gesamten TKS un UR	417,6 ha / 100,0 %
Poren- und Kluftgrundwasserleiter		Flächendeckend im gesamten TKS un UR	417,6 ha / 100,0 %	
93a	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, geplant, Amtl.-Nr. 632-106	randlich im TKS, nördlich Hillartshausen	0,4 ha / <0,1 %
		WSG, SZ I, geplant, Amtl.-Nr. 632-106	im TKS nordwestlich Hillartshausen	0,4 ha / <0,1 %
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 632-022	randlich im UR, südlich Hillartshausen	--
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 632-057	randlich im TKS, nordöstlich Motzfeld	0,1 ha / <0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, geplant, Amtl.-Nr. 632-105	randlich im UR, westlich Wölfershausen	--
		WSG, SZ II, geplant, Amtl.-Nr. 632-106	im TKS, zwischen Lautenhausen und Hillartshausen	26,2 ha / 2,4 %

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 93a	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-022	randlich im UR und in Aufweitung, südlich Hillartshausen	--
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-057	randlich im TKS und UR, südwestlich Lautenhausen	8,5 ha / 0,8 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 632-105	randlich im UR, westlich Wölfershäusen	--
		WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 632-106	im TKS und UR zwischen Lautenhausen und Hillartshausen	64,6 ha / 5,8 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-022	randlich im UR, südlich Hillartshausen, quert Aufweitung südl. Hillartshausen	--
		WSG SZ III; Bestand, Amtl.-Nr. 632-031	Randlich nur im UR nördlich Motzfeld	--
	Stillgewässer	14 Stillgewässer	Randlich sowie mittig im TKS: westlich Wölfershäusen, bei Harnrode, östlich Lautenhausen, südöstlich Malkomes	0,5 ha / <0,1 %
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Werra: Gew. II. Ordn.	fließt randlich durch TKS und UR, nördlich Harnrode	--
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an der Werra	parallel zum Verlauf der Werra	20,1 ha / 1,8 %
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Werra, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 41	im TKS und UR parallel zum Lauf der Werra	58,7 ha / 5,3 %
	Hochwasserrisikogebiet	Werra, Amtl.-Nr. DEHE_RG_41_WER_PE01	parallel zum Lauf der Werra, flächengleich mit ÜSG 41	58,9 ha / 5,3 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)  Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Herfabach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Randlich im UR, westlich Wölfershäusen	--
		Stärkelsbach: Ökologischer Zustand „gut“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Quert TKS parallel zur B 62	--
		Werra/Philippsthal: Ökologisches Potenzial „schlecht“, chemischer Zustand „nicht gut“.	Randlich im UR und TKS, bei Harnrode	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)  Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Mittlere Werraau: Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0017, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	zwischen Wölfershäusen und Harnrode im TKS und UR	164,7 ha / 14,8 %
GW-Körper 4150_5201: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0016, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.		flächendeckend im TKS und UR, westlich Harnrode bis westlich Hillarshausen, südl. Hillarshausen flächendeckend in Aufweitung	662,7 ha / 59,7 %	
GW-Körper 4250_5201.1: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1044, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.		flächendeckend im TKS, UR und Aufweitung, westlich Hillarshausen bis TKS Ende	282,8 ha / 25,5 %	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 93a	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im gesamten TKS un UR	1.110,1 ha / 100,0 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	Flächendeckend im gesamten TKS un UR	1.110,1 ha / 100,0 %
93b	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Solz: Gew. II. Ordn.	quert TKS von Nord nach Süd, zwischen Malkomes und Schenksolz	--
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Solz, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 42712	quert TKS parallel zur Solz	4,2 ha / 3,0 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Solz/Bad Hersfeld: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS von Nord nach Süd, zwischen Malkomes und Schenksolz	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4250_5201.1: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1044, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR	140,0 ha / 100,0 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im gesamten TKS un UR	140,0 ha / 100,0 %
94	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, geplant, Amtl.-Nr. 632-109	randlich im UR, nördlich Philippsthal	--
		WSG SZ I Bestand Amtl.-Nr. 512610045	randlich im UR, nördlich Philippsthal	--
		WSG SZ I Bestand Amtl.-Nr. 5122610046	randlich im UR, nördlich Philippsthal	--
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, geplant, Amtl.-Nr. 632-109	randlich im TKS und UR, nördlich Philippsthal	1,6 ha / 0,3 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 512620126	randlich im TKS und UR, nördlich Philippsthal	1,7 ha / 0,3 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 632-109	randlich im TKS und UR, nördlich Philippsthal	1,4 ha / 0,2 %
		WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 512630035	randlich im UR, nördlich Philippsthal	--
		WSG SZ III, geplant, Amtl.Nr. 512630034	randlich im UR, nördlich Philippsthal	1,3 ha / 0,2%
	Stillgewässer	1 Stillgewässer südl. der Werra	östlich Harnrode	0,1 ha / <0,1 %
		zahlreiche Stillgewässer randlich im UR	nördlich Philippsthal	
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Werra: Gew. II. Ordn.	quert TKS und UR, östlich Harnrode	7,2 ha / 1,1 %
		Werra: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, westlich Philippsthal	--
		Werra: Gew. I. Ordn. Land	quert Aufweitung, nördlich Vacha	--



UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 94	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	2 Gew. II. Ordn. ohne Namen	nördlich der Werra in Aufweitung	--
		zahlreiche Gew. II. Ordn. ohne Namen	südlich der Werra in Aufweitung	--
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an der Werra	parallel zur Werra	18,4 ha / 2,9 %
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Werra, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 41	parallel zur Werra in TKS, UR und Aufweitung	58,7 ha / 9,3 %
	Hochwasserrisikogebiet	Werra, 41_M_DETH_Werra, DETH_RG_41_133	parallel zur Werra, flächengleich mit ÜSG 41	56,8 ha / 9,0 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Werra/Philippsthal: Ökologisches Potenzial „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, westlich Philippsthal	--
		Mittlere Werra von Tiefenort bis Vacha: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich in Aufweitung, nördlich Vacha	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Mittlere Werraue: Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0017, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR zwischen Harnrode und Lengers	88,0 ha / 13,9 %
		GW-Körper 4150_5201: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0016, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS, südlich Lengers	229,8 ha / 36,4 %
		Fulda-Werra-Bergland-Felda-Ulster, Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0010, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS, UR und Aufweitung, nördlich Philippsthal	303,9 ha / 48,1 %
		Obere Werraue, Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0012, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im TKS, UR und Aufweitung	10,5 ha / 1,7 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im gesamten TKS un UR	632,2 ha / 100,0 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	Flächendeckend im gesamten TKS un UR	632,2 ha / 100,0 %
	95	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 512630035	randlich im UR, nördlich Philippsthal
Stillgewässer		4 Stillgewässer im TKS	zwischen Hausbreitenbach und nördlich Vitzeroda	2,6 ha / 0,1 %
		4 Stillgewässer randlich im UR	zwischen Hausbreitenbach und nördlich Vitzeroda	
		1 Stillgewässer im TKS	nördlich Oberzella	
		3 Stillgewässer randlich im UR	nordöstlich Oberzella	
2 Stillgewässer in Aufweitung		nordwestlich Dorndorf		
Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Elte: Gew. II. Ordn.	quert TKS und UR, zwischen Oberellen und Unterellen	--	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 95	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Heidelbach: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, nordwestlich Oberellen	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im TKS, westlich Oberellen	--
		Ellergrund: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, östlich Fernbreitenbach	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR nordöstl. Fernbreitenbach	--
		Mühlgraben Fernbreitenbach: Gew. II. Ordn.	ragt von Osten in TKS, nördlich Fernbreitenbach	--
		Suhl: Gew. II. Ordn.	quert TKS und UR, zwischen Hausbreitenbach und Fernbreitenbach	--
		Mühlgraben Herda: Gew. II. Ordn.	ragt von Westen in TKS, nördlich Hausbreitenbach	--
		Landerswasser: Gew. II. Ordn.	ragt von Süden in TKS, südl. Fernbreitenbach	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	zentral im TKS, südlich der Suhl	--
		Kleine Suhl: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, südlich Hausbreitenbach	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Westen in TKS, südlich Hausbreitenbach	--
		Wiesiggraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS, südöstlich Berka	--
		4 Gew. II. Ordn. ohne Namen	südlich Wiesiggraben im TKS	--
		Kleine Suhl: Gew. II. Ordn.	quert TKS bei Gospenroda	--
		3 Gew. II. Ordn. ohne Namen	münden in Kleine Suhl im TKS bei Gospenroda	--
		1 Gew. II. Ordn. ohne Namen	münden in Kleine Suhl im UR bei Gospenroda	--
		Schwarzer Graben: Gew. II. Ordn.	quert TKS nördlich Vitzeroda	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	mündet im UR in Schwarzer Graben, bei Vitzeroda	--
		Heinzegraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Westen in TKS, nordöstlich Philippsthal	--
		Bach aus Oberzella: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS und UR, mündet in Heinzegraben	--
		Demmesbach: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, nordöstlich Philippsthal	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Osten in TKS, nordöstlich Oberzella	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im TKS und UR, nördlich Oberzella	--
Niederdorfer Graben: Gew. II. Ordn.	randlich in Aufweitung, nordöstlich Oberzella	--		
Demmesbach: Gew. II. Ordn.	randlich in Aufweitung, nordöstlich Oberzella	--		
Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich in Aufweitung, nordöstlich Oberzella	--		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 95	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt östlich in Aufweitung, nordwestlich Dorndorf	--
		Dietzbach: Gew. II. Ordn.	ragt östlich in Aufweitung, nordwestlich Dorndorf	--
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an Stillgewässer im TKS	südöstlich Berka	3,8 ha / 0,2 %
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Uferzone an Stillgewässer im UR	südöstlich Berka	--
		Elte, ÜSG, Amtl.-Nr. 986/2010	quert TKS parallel zur Elte	28,5 ha / 1,6 %
		Elte: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS und UR, zwischen Oberellen und Unterellen	--
		Suhl: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS und UR, zwischen Hausbreitenbach und Fernbreitenbach	--
		Schwarzer Graben: Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS bei Vitzeroda	--
		Mittlere Werra von Tiefenort bis Vacha (zugehörig hier: Demmesbach): Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, nordöstlich Philippsthal	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4150_5201: Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0016, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR, TKS Anfang bis südl. Vitzeroda	1.339,0 ha / 77,6 %
		Fulda-Werra-Bergland-Feldauulster, Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0010, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im UR, TKS und Aufweitung von Vitzeroda bis nördl. Oberzella	333,3 ha / 19,3 %
		Obere Werraue, Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0012, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, TKS und Aufweitung, nördlich Oberzella	53,1 ha / 3,1 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Im gesamten UR und TKS	1.725,4 ha / 100,0 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS von TKS Anfang bis südlich Hausbreitenbach und von westlich Gospenroda bis TKS Ende	1.521,4 ha / 88,2 %
Porengrundwasserleiter		quert TKS von südlich Hausbreitenbach bis westlich Gospenroda	203,7 ha / 11,8 %	
166	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, geplant, Amtl.-Nr. 492910008	im TKS, nordöstlich Hörselberg-Hainich	<0,1 ha / <0,1 %
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 492810019	randlich im UR, östlich Hötzelsroda	--
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 502710009	randlich im UR, südlich Neuenhof	--
		WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 502710010	randlich im UR, südlich Neuenhof	--

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 166	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, geplant, Amtl.-Nr. 492920104	randlich im TKS, nordöstlich Hörselberg-Hainich	21,1 ha / 0,4 %
		WSG, SZ II, geplant, Amtl.-Nr. 492820120	randlich im TKS und UR, südöstlich Aberstedt (km 20,0)	0,4 ha / <0,1 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 492920102	Randlich im UR und im TKS, östlich Hötzelsroda	<0,1 ha / <0,1 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 492820115	randlich im TKS und UR, östlich Hötzelsroda	0,4 ha / <0,1 %
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 502720107	randlich im UR, südlich Neuenhof	--
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 502720108	randlich im UR, südlich Neuenhof	--
		WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 502720112	randlich im UR und TKS, südlich Göringen	0,2 ha / <0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 492930014	flächendeckend im TKS und UR, südwestlich Bad Langensalza	515,7 ha / 8,8 %
		WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 492930015	flächendeckend im TKS und UR, nordöstlich Hörselberg-Hainich	44,0 ha / 0,8 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 492930013	flächendeckend im TKS und UR, nordöstlich Hörselberg-Hainich	220,9 ha / 3,8 %
		WSG, SZ III, geplant, Amtl.-Nr. 492830019	randlich im TKS und UR, östlich Hötzelsroda	58,0 ha / 1,0 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 502730015	randlich im TKS und UR, südlich Neuenhof	55,5 ha / 0,9 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 502730017	randlich im UR, südl. Göringen	--
	Waldfunktionen (z.B. Grundwasserschutz, Wasserschutz, Flussuferschutz, Hochwassererentstehungsgebiete, o.ä.)	Flussuferschutz	randlich im TKS, südwestlich Krauthausen	1,3 ha / <0,1 %
		Hochwassererentstehungsgebiete	Quert TKS und UR westlich Eisenach	579,8 ha / 9,9 %
	Stillgewässer	1 Stillgewässer im UR	östlich Mühlhausen	5,0 ha / <0,1 %
		6 Stillgewässer im TKS	östlich der Unstrut, westlich Altengottern	
		1 Stillgewässer im UR	östlich der Unstrut, westlich Altengottern	
		1 Stillgewässer im TKS	westlich Großengottern	
		1 Stillgewässer randlich im TKS und UR	westlich Großengottern	
		1 Stillgewässer im UR	südwestlich Bad Langensalza	
		3 Stillgewässer im TKS	nordöstlich Stockhausen	
		3 Stillgewässer im UR	nordöstlich Stockhausen	
		2 Stillgewässer im TKS	nördlich Eisenach	
		2 Stillgewässer im UR	nördlich Eisenach	
		2 Stillgewässer im TKS	südwestlich Eisenach	
	2 Stillgewässer im UR	südwestlich Eisenach		
Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. u. II. Ordnung)	Mäusebach: Gew. II. Ordn.	im TKS, nordöstlich Mühlhausen	--	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 166	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. u. II. Ordnung)	zahlreiche Gew. II. Ordn. ohne Namen	nördlich des Mäusebachs im TKS und UR	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	östlich Mühlhausen, mündet in die Unstrut	--
		Notter: Gew. II. Ordn.	im UR, westlich Weinbergen	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, westlich Weinbergen	--
		Unstrut: Gew. I. Ordn. Land	quert TKS zwischen östlich Mühlhausen und westlich Altengottern	0,9 ha / <0,1 %
		Flutgraben: Gew. I. Ordn. Land	randlich im UR, Unstrut Flutgraben, östlich Mühlhausen	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Osten in UR, südl. Weinbergen	--
		Dreisegraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Osten in UR, südl. Weinbergen	--
		Fechtaler Bach: Gew. II. Ordn.	ragt von Westen in TKS und UR, nordwestlich Altengottern	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	zentral im TKS, nordwestlich Altengottern	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Osten in TKS, nordwestlich Altengottern	--
		Königsgraben: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS und UR, westlich Altengottern	--
		Seebach: Gew. II. Ordn.	ragt von Westen in TKS und UR, mündet in Unstrut, westlich Altengottern	--
		2 Gew. II. Ordn. ohne Namen	münden in Seebach, westlich Altengottern	--
		Stettengraben: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, westlich Altengottern	--
		Merzentlgraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Altengottern	--
		Suthbach, mit 2 Nebenarmen ohne Namen: Gew. II. Ordn.	quert TKS westlich Großengottern	--
		Nordmar: Gew. II. Ordn.	quert TKS westlich Schönstedt	--
		Weberstedter Bach: Gew. II. Ordn.	quert TKS westlich Schönstedt	--
		Birkenseegraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Westen in TKS, östlich Weberstedt	--
		Orlbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS, östlich Weberstedt	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	mündet in Orlbach, im TKS östlich Weberstedt	--
		Sumbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Bad Langensalza	--
Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, südlich Weberstedt	--		
Wildes Wasser: Gew. II. Ordn.	ragt von Nordosten in TKS, südwestlich Bad Langensalza	--		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 166	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im TKS und UR, mündet in Wildes Wasser	--
		Salza: Gew. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Bad Langensalza	--
		Orbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS südwestlich Bad Langensalza	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im TKS, mündet in Orbach	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, südwestlich Bad Langensalza	--
		Hellerbach: Gew. II. Ordn.	ragt von Osten in TKS, südwestlich Bad Langensalza	--
		5 Gew. II. Ordn. ohne Namen	südlich des Hellerbachs im TKS und UR	--
		2 Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR südlich des Hellerbachs	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	quert TKS südwestlich Bad Langensalza	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, südwestlich Bad Langensalza	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	im TKS südwestlich Bad Langensalza	--
		Hauhachelsgraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Norden in TKS, südwestlich Bad Langensalza	--
		Haidegraben: Gew. II. Ordn.	quert TKS, südwestlich Bad Langensalza	--
		2 Gew. II. Ordn. ohne Namen	münden in Haidegraben randlich im UR	--
		Mittagswasser: Gew. II. Ordn.	quert TKS, nordöstlich Hörselberg-Hainich	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Osten in TKS, nordöstlich Hörselberg-Hainich	--
		Espichbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS, nordöstlich Hörselberg-Hainich	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, nordöstlich Hörselberg-Hainich	--
		Lübelsbach: Gew. II. Ordn.	ragt von Süden in TKS, nordöstlich Hörselberg-Hainich	--
		zahlreiche Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragen von Süden in TKS, nördlich Hörselberg-Hainich	--
Böngenbach mit zwei Nebenarmen ohne Namen: Gew. II. Ordn.	quert TKS nordwestlich Hörselberg-Hainich	--		
Bieberbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS nordwestlich Hörselberg-Hainich	--		
zahlreiche Gew. II. Ordn. ohne Namen	münden aus südlicher Richtung in den Bieberbach, westlich Hörselberg-Hainich	--		
Seeberbach: Gew. II. Ordn.	ragt von Südwesten in TKS, westlich Hörselberg-Hainich	--		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 166	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Aspbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS südlich Bieberbach, westlich Hörselberg-Hainich	--
		Karngraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Nordosten in TKS, südwestlich Hörselberg-Hainich	--
		4 Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR und TKS, münden in den Karngraben	--
		Mater: Gew. II. Ordn.	ragt von Süden in TKS, östlich Stockhausen	--
		3 Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragen von Süden randlich in UR, östlich Stockhausen	--
		Böber: Gew. II. Ordn.	quert TKS von nordöstlich Stockhausen bis nordöstlich Hötzelsroda	--
		Steinbachgraben: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, mündet in Böber nordöstlich Stockhausen	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt nördlich Steinbachgraben in TKS	--
		Naustergraben: Gew. II. Ordn.	mündet von Norden in Böber, nördlich Stockhausen	--
		Treibach: Gew. II. Ordn.	mündet von Norden in Böber, nördlich Stockhausen	--
		Tieftalsgraben: Gew. II. Ordn.	mündet von Norden in Böber, nördlich Stockhausen	--
		Himmelsbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS östlich Hötzelsroda	--
		Weihersbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS östlich Hötzelsroda	--
		Harsbach: Gew. II. Ordn.	ragt von Osten in TKS, nordöstlich Hötzelsroda	--
		Erbsbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS nördlich Hötzelsroda	--
		Krummbach: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, nördlich Hötzelsroda	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Süden randlich in TKS, nordöstlich Eisenach	--
		Läusegraben: Gew. II. Ordn.	ragt von Süden in TKS, nordöstlich Eisenach	--
		Madel: Gew. II. Ordn.	fließt randlich im UR und TKS, zwischen nördlich Stregda und Krauthausen	--
		3 Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragen südlich der Madel ins TKS, zwischen nördlich Stregda und Krauthausen	--
2 Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, nördlich der Madel	--		
Gew. II. Ordn. ohne Namen mit 2 Seitenarmen ohne Namen	quert TKS südlich Krauthausen	--		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 166	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im TKS, östlich Eisenach	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	im TKS, östlich Eisenach	--
		Hörsel: Gew. I. Ordn. Land	quert TKS westlich Stedfeld	1,1 ha / <0,1 %
		Steingraben: Gew. II. Ordn.	im TKS südwestlich der Hörsel	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	im TKS, südwestlich der Hörsel, nördlich Steingraben	--
		Siebenborn: Gew. II. Ordn.	randlich im UR und TKS, mündet in Hörsel, westlich Eisenach	--
		Borntal: Gew. II. Ordn.	randlich im UR und TKS, mündet in Hörsel, westlich Eisenach	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, mündet in Borntal	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	ragt von Norden in UR und TKS, bei Neuenhof	--
		Kirchbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS südlich Neuenhof	--
		Werra: Gew. I. Ordn. Land	fließt randlich im UR, westlich Neuenhof	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	südlich der Werra im TKS	--
		Kirchbach: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, südlich Neuenhof	--
		Gew. II. Ordn. ohne Namen	randlich im UR, südlich Neuenhof	--
		Kentelsgraben: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, südlich Göringen	--
	Heidelberg: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS, Übergangsbereich zu TKS 77, 95, 97	--	
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an der Unstrut	Parallel zur unstrut	53,3 ha / 0,9 %
		Uferzone am Flutgraben	Parallel zum Flutgraben	
		Uferzone an Stillgewässer	westlich Großengottern	
		Uferzone an der Nesse	randlich im UR, östlich Stockhausen	
		Uferzone an der Hörsel	Parallel zur Hörsel	
		Uferzone an der Werra	Parallel zur Werra	
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Unstrut V, Unstrut von Reiser bis Nägelstedt, Amtl.-Nr. 8334/2014	quert TKS und UR parallel zur Unstrut zwischen westlich Weinbergen und westlich Altengottern	88,1 ha / 1,5 %
		Nesse I, Nesse von Haina bis zur Mündung in die Hörsel, Amtl.-Nr. 2600/2004	randlich im UR, nordöstlich Stockhausen	--
		Werra I, Werra von der Landesgrenze bei Dankmarshausen, Amtl.-Nr. 248/2001	randlich im UR und TKS, parallel zur Werra bei Neuenhof	<0,1 ha / <0,1 %
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Notter von der Einmündung des Schmerlebaches, Amtl.-Nr. 186/2013	randlich im UR, parallel zur Notter	--
		Madel, Amtl.-Nr. 986/2010	randlich im UR und TKS parallel zur Madel	0,3 ha / <0,1 %



UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 166	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Hörsel IV, Hörsel von der Bahnbrücke in Wutha-Farnroda bis zu, Amtl.-Nr. 133/2011	quert TKS parallel zur Hörsel	45,8 ha / 0,8 %
	Hochwasserrisikogebiet	Notter, 56414_M_DETH_Notter, DETH_RG_56414_078	parallel zur Notter randlich im UR	--
		Unstrut, 564_M_DETH_Unstrut, DETH_RG_564_125	parallel zur Unstrut, flächendeckend mit ÜSG 8334/2014	87,9 ha / 1,5 %
		Nesse, 4168_M_DETH_Nesse, DETH_RG_4168_077	parallel zur Nesse, flächengleich mit ÜSG Nesse I	--
		Hörsel, 416_M_DETH_Hörsel, DETH_RG_416_046	parallel zur Hörsel, flächengleich mit ÜSG Hörsel IV	45,4 ha / 0,8 %
		Werra, 41_M_DETH_Werra, DETH_RG_41_133	randlich im UR und TKS, parallel zur Werra	<0,1 ha / <0,1 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Nordmar (=Nordmar, Orlbach, Sumbach): Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS westlich Schönstedt	--
		Obere Nesse 2 (=Mittagswasser, Espichbach, Bieberbach): Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, östlich Stockhausen	--
		Untere Nesse (=Böber): Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS von nordöstlich Stockhausen bis nordöstlich Hötzelroda	--
		Untere Werra bis Heldrabach (=Madel, Werra): Ökologischer Zustand „schlecht“, chemischer Zustand „schlecht“.	fließt randlich im UR, westlich Neuenhof	--
		Obere Unstrut (=Unstrut, Notter): Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS zwischen östlich Mühlhausen und westlich Altengottern	--
		Mittlere Unstrut (2) (=Dreisgraben, Unstrut, Fechtaer Bach): Ökologisches Potenzial „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	ragt von Westen in TKS und UR, nordwestlich Altengottern	--
		Seebach: Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	ragt von Südwesten in TKS, westlich Hörselberg-Hainich	--
		Suthbach: Ökologisches Potenzial „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS westlich Großengottern	--
		Salza (= Salza, Hellerbach): Ökologisches Potenzial „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS südwestlich Bad Langensalza	--
Untere Hörsel (= Hörsel): Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.		quert TKS westlich Stedtfeld	--	

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)	
<b>noch 166</b>	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Westliches Thueringer Keuperbecken: Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_SAL GW 026_2, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im UR und TKS, TKS Anfang bis südwestl. Bad Langensalza	1.846,7 ha / 31,6 %	
		Hainich-Unstrut: Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_SAL GW 029, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	quert TKS südwestlich Bad Langensalza	423,8 ha / 7,2 %	
		Hainich und Creuzburger Sattel: Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0002, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	quert TKS nordöstlich Hörselberg-Hainich und südwestlich Hörselberg-Hainich bis nordöstlich Eisenach	1.593,3 ha / 27,2 %	
		Keuper des suedwestlichen Thueringer Beckens: Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0003, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR, nordöstlich bis südwestlich Hörselberg Hainich	723,5 ha / 12,4 %	
		Buntsandsteinbergland – Werra: Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0021, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, nordwestlich Eisenach	487,7 ha / 8,3 %	
		Wuthaer Buntsandsteinscholle: DE_GB_DETH_4_0020, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	randlich im UR und TKS nördlich Eisenach, quert TKS westlich Eisenach	185,4 ha / 3,2 %	
		GW-Körper 4150_5201, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_0016, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im TKS und UR, zwischen Neuenhof und Göringen	220,7 ha / 3,8 %	
		Suedthueringer Zechsteinrand: Amtl.-Nr. DE_GB_DETH_4_0001, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	quert TKS zwischen südlich Neuenhof und nördlich Oberellen	366,5 ha / 6,3 %	
		Gebiete mit geringem /sehr geringem Geschützteitsgrad des Grundwassers Schutzpotenzial Grundwasserüberdeckung	gering/sehr geringer Geschützteitsgrad	Gescheckt im Bereich der o.g. Wasserschutzgebiete	2.942,4 ha / 50,3 %
		Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Thüringische Senke	Flächendekcen im TKS und UR, nördlich und östlich Eisenach	5.330,9 ha / 91,2 %
Thüringer Wald	Randlich im UR, südlich Neuenhof		--		
Mitteldeutscher Buntsandstein	Im UR und TKS, südlich Neuenhof bis Übergang TKS 77, 95, 97		516,8 ha / 8,8 %		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
<b>noch 166</b>	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Kluft- und Karstgrundwasserleiter	flächendeckend im TKS: von TKS Anfang bis nordwestlich Weinbergen; von südöstlich Weberstedt bis zur L2132; nördlich Hörselberg-Hainich; südwestlich Hörselberg-Hainich bis Großenlupnitz; zwischen Neukirchen und Hötzelsroda; nordwestlich und südwestlich von Eisenach	2.158,6 ha / 36,9 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	flächendeckend im TKS: westlich Weinbergen bis südlich Höngeda; nördlich Heroldshausen bis südlich Weberstedt; nordöstlich und südwestlich Hörselberg-Hainich; zwischen Hötzelsroda und Großenlupnitz; westlich Hötzelsroda, nördlich Eisenach;	2.809,8 ha / 48,1 %
		Porengrundwasserleiter	quert TKS von West nach Ost zwischen südlich Weinbergen und östlich Niederorla; quert TKS östlich Eisenach parallel zur Hörsel	375,8 ha / 6,4%
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	quert TKS von West nach Ost Höhe Neuenhof und nordöstlich von Unterellen	503,4 ha / 8,6 %
<b>300</b>	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG Elvershausen, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 03155007103	randlich im UR, östlich Northeim	--
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG Northeim, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 03155011101	randlich im TKS und UR, südöstlich Northeim	67,1 ha / 3,6 %
	Einzugsgebiete von Wassergewinnungsanlagen (TWGG) (geplant, Bestand) Zone I, II, III, IIIA, IIIB	Northeim, TWGG aktiver WGA SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 03155011101	randlich im UR und TKS, südöstlich Northeim	67,1 ha / 3,6 %
		Elvershausen, TWGG aktiver WGA SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 03155007103	randlich im UR, nördlich Elvershausen	--
	Stillgewässer	4 Stillgewässer im TKS entlang der Leine	bei Nörten-Hardenberg	3,6 ha / 0,2 %
		1 Stillgewässer randlich im UR	nordöstlich Nörten-Hardenberg	
		9 Stillgewässer randlich im UR und TKS	südöstlich Northeim	
		1 Stillgewässer im TKS	südlich Northeim	
6 Stillgewässer im TKS		südlich der Rhume, östlich Northeim		

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 300	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Ümmelbach: Gew. II. Ordn.	quert TKS und UR, bei Nörten-Hardenberg, westlich BAB 7	--
		Leine: Gew. II. Ordn.	quert TKS und UR, östlich Nörten-Hardenberg	--
		Beverbach: Gew. II. Ordn.	randlich im TKS und UR, östlich Nörten-Hardenberg	--
		Hammenstedter Bach: Gew. II. Ordn.	ragt von Süden in TKS, mündet in Rhume, bei Hammenstedt	--
		Rhume: Gew. II. Ordn.	quert TKS zwischen östlich northeim und nördlich Katlenburg-Lindau	8,2 ha / 0,4 %
		Söse: Gew. II. Ordn.	ragt von Süden in TKS und UR, mündet in Rhume, nördlich Katlenburg-Lindau	--
		Dorster Mühlenbach: Gew. II. Ordn.	randlich im UR, Anschlussbereich TKS 70a/b	--
	Uferzonen nach § 61 BNatSchG	Uferzone an der Leine	parallel zum Lauf der Leine, nördlich Nörten-Hardenberg	64,9 ha / 3,5 %
		Uferzone an der Rhume	parallel zum Lauf der Rhume, östlich Northeim	--
		Uferzone an Stillgewässer	Stillgewässer südlich der Rhume	--
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	ÜSG Leine, Verordnungsfläche 52	quert TKS und UR parallel zur Leine	73,1 ha / 3,9 %
		ÜSG Rhume, Verordnungsfläche 41	quert TKS und UR parallel zur Rhume	289,5 ha / 15,4 %
		ÜSG Beverbach, Verordnungsfläche 29	Randlich im UR parallel zum Beverbach	--
		ÜSG Söse, Verordnungsfläche 45	randlich im TKS und UR parallel zur Söse	8,9 ha / 0,5 %
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	Ummelbach, ÜSG 614, Amtl.-Nr. 527	quert TKS parallel zum Ummelbach	3,6 ha / 0,2 %
		Leine, ÜSG 482, Amtl.-Nr. 316	quert TKS parallel zur Leine	115,8 ha / 6,2 %
		Hammenstedter Bach, ÜSG 488, Amtl.-Nr. 225	randlich im UR und TKS parallel zum Hammenstedter Bach	9,8 ha / 0,5 %
		Rhume, ÜSG 532, Amtl.-Nr. 420	quert TKS und UR parallel zur Rhume	335,6 ha / 17,9 %
		Söse, ÜSG 304, Amtl.-Nr. 481	im TKS und UR parallel zur Söse	41,6 ha / 2,2 %
	Hochwasserrisikogebiet	Rhume, 4882_M_DENI_Rhume-25, DENI_RG_4882_Rhume	flächengleich mit Rhume, ÜSG 532	335,5 ha / 17,9 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Ummelbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS und UR, bei Nörten-Hardenberg, westlich BAB 7	--

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
noch 300	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Leine: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS und UR, nördlich Nörten-Hardenberg	--
		Hammenstedter Bach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	ragt von Süden in TKS, mündet in Rhume, bei Hammenstedt	--
		Rhume: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS zwischen östlich northeim und nördlich Katlenburg-Lindau	--
		Dorster Mühlenbach: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	randlich im UR, Anschlussbereich TKS 70a/b	--
		Beverbach: Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“	randlich im TKS und UR, östlich Nörten-Hardenberg	--
		Söse: Ökologisches Potenzial „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“	ragt von Süden in TKS und UR, mündet in Rhume, nördlich Katlenburg-Lindau	--
	Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, ins-bes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Leine mesozoisches Festgestein links 1, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2014, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, westlich der Leine bis Übergang zu TKS 69a/b	233,5 ha / 12,4 %
		Leine mesozoisches Festgestein rechts 1, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2013, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, östlich der Leine bis südlich Northeim	591,6 ha / 31,5 %
		Rhume mesozoisches Festgestein links, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2010, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	flächendeckend im TKS und UR, südlich Northeim bis südlich Rhume	774,2 ha / 41,2 %
		Rhume mesozoisches Festgestein rechts, Amtl.-Nr. DE_GB_DENI_4_2009	überdeckt TKS und UR, nördlich und östlich der Rhume	277,3 ha / 14,8 %
	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Nordwestdeutsches Bergland	Flächendeckend im TKS und UR, südwestlich Northeim	864,2 ha / 46,0 %
		Thüringische Senke	Flächendeckend im UR und TKS, östlich Northeim	1.012,8 ha / 54,0 %
		Grundwassergering- und Grundwassernichtleiter	flächendeckend im TKS von TKS Anfang bis nördlich Nörten Hardenberg und nordöstlich Nörten Hardenberg sowie zwischen Bühle und Hammenstedt;	725,5 ha / 38,7 %
		Porengrundwasserleiter	quert TKS von Nord nach Süd zwischen Nörten Hardenberg und Elvесе; parallel zur Rhume schleifenförmig im TKS östlich Northeim bis TKS Ende	651,5 ha / 34,7 %

UR des TKS	Kriterium	qualitative Merkmale	Lage im UR	Fläche im TKS (absolut/%)
<b>noch 300</b>	Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Karst- und Kluftgrundwasserleiter	quert TKS von Nord nach Süd nordöstlich Nörten Hardenberg; ragt von Süden in TKS nordöstlich Bühle	170,8 ha / 9,1 %
		Poren- und Kluftgrundwasserleiter	ragt von Süden in TKS, östlich Northeim bis Berka sowie nordöstlich Berka bis TKS Ende	329,2 ha / 17,5 %
<b>303</b>	Wasserschutzgebiet Zone I (geplant, Bestand)	WSG, SZ I, Bestand, Amtl.-Nr. 632-037	randlich im TKS, nordwestlich Schenkklengsfeld	0,1 ha / < 0,1 %
	Wasserschutzgebiet Zone II, IIA, IIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ II, Bestand, Amtl.-Nr. 632-037	randlich im TKS, nordwestlich Schenkklengsfeld	13,3 ha / 2,2 %
	Wasserschutzgebiet Zone III, IIIA, IIIB (geplant, Bestand)	WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-037	flächendeckend im TKS, nordwestlich Schenkklengsfeld	149,2 ha / 24,7 %
		WSG, SZ III, Bestand, Amtl.-Nr. 632-002	randlich im UR, bei Wüstfeld	--
	Stillgewässer	1 Stillgewässer im TKS	südöstlich Malkomes	0,1 ha /
		2 Stillgewässer randlich im UR	westlich Schenkklengsfeld	< 0,1 %
	Fließgewässer, einschließlich naturnahe Kleingewässer (Bundeswasserstraßen, Gewässer I. und II. Ordnung)	Solz: Gew. II. Ordn.	quert TKS, nordwestlich Schenkklengsfeld	--
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Solz, ÜSG HQ 100, Amtl.-Nr. 42712	quert TKS parallel zur Solz	5,6 ha / 0,9 %
	Wasserkörper (Oberflächengewässer) gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	Solz: Ökologischer Zustand „unbefriedigend“, chemischer Zustand „schlecht“.	quert TKS, nordwestlich Schenkklengsfeld	--
		Eitra: Ökologischer Zustand „mäßig“, chemischer Zustand „schlecht“.	Randlich im UR, nordlich Wüstfeld	--
Grundwasserkörper gemäß Richtlinie 2000/60/EG (WRRL) Umweltqualitätsnormen der EU, insbes. Maßnahmen nach Richtlinie 2000/60/EG (WRRL)	GW-Körper 4250_5201.1, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1044, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „schlecht“.	flächendeckend im TKS und UR	603,1 ha / 99,6 %	
	GW-Körper 4260_5203, Amtl.-Nr. DE_GB_DEHE_4_1021, mengenmäßiger Zustand „gut“, chemischer Zustand „gut“.	randlich im UR, bei Wüstfeld	2,2 ha / 0,4 %	
Grundwasser Grundwasserleitertypen Hydrogeologische Räume	Mitteldeutscher Buntsandstein	Flächendeckend im TKS und UR	605,3 ha / 100,0 %	
	Poren- und Kluftgrundwasserleiter	Flächendeckend im TKS und UR	605,3 ha / 100,0 %	